

am moossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

50 Jahre Shoppyland

Zum Geburtstag schenkte das Shoppy der Kundschaft viele Attraktionen und eine grosse Party

Schule Grauholz OL-Tag

Rund 630 Schülerinnen und Schüler suchten nach Posten im Wald und den kürzesten Wegen dazwischen

Schiess-Nachwuchs

Über 250 Berner Schützinnen und -Schützen trafen sich im Grauholz zum kollegialen Wettkampf





DANKESKONZERT BERNER SYMPHONIEORCHESTER

**FELIX MENDELSSOHN: STREICHQUARTETT IN F-MOLL OP. 80
WOLFGANG AMADEUS MOZART: KLARINETTENQUINTETT IN A-DUR KV 581**

SO, 23. NOVEMBER 2025 UM 17.00 UHR

KIRCHE URTENEN



Als Dank für die finanzielle Unterstützung, welche die Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland jährlich leisten, beschenken Musikerinnen und Musiker des BSO jedes Jahr einige dieser Gemeinden mit einem Konzert. In Urtenen-Schönbühl wird dieses musikalische Dankeschön in Form eines Streichquartetts von Felix Mendelssohn und Mozarts Klarinettenquintett überbracht. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Apéro, organisiert durch die Kulturkommission, eingeladen. Herzlich willkommen - Eintritt frei.

Gemeinden

- 4** Geburtstage
- 5** AHV: Beitragspflicht
- 7** Kulturvorschau
- 9** Parkieren Shoppy + OBI
- 11** KMU-Grauholz
- 13** Landgasthof Genussperle
- 15** Alterswohnsitz erneuert
- 18** 50 Jahre Shoppyland

Moosseedorf

- 21** Gemeindeversammlung
- 26** aus dem Gemeinderat
- 27** aus der Verwaltung
- 28** Gemeinde-Personal
- 28** Für ein sauberes Dorf
- 29** Burgmatt Baumpflege
- 30** Kirche
- 33** kultur@:Fyrabekonzärt
- 37** kultur@: Lesung Stauffer
- 40** Feuerwehr Hauptübung
- 41** Mooshuus igs-Bern
- 42** Herbstmärit
- 43** 20 Jahre Tagesschule
- 44** Camping Moossee
- 45** rekja: Kinder-/Jugendfest
- 46** 60 Jahre Prodega
- 47** Emil Frey: Bildungspreis

Urtenen-Schönbühl

- 49** aus dem Gemeinderat
- 50** aus der Verwaltung
- 51** Militärspiel Platzkonzert
- 52** Schule Grauholz OL
- 55** Apéro riche Ü70
- 57** Der Houzer Öttu
- 61** Sozialdienst



Schul-OL: Kontrollpunkt

Vereine + Sport

- 62** 80 Jahre PRSSU
- 64** Sportschützen Grauholz
- 66** Karate Funakoshi
- 67** Damenkorbballclub
- 68** 30 Jahre KARIBU
- 69** Judo Club Moosseedorf
- 70** Elternverein Schneekurse
- 72** Familiengartenverein



80 Jahre PRSSU: Standarte 1982

Kalender

- 73** Moosseedorf
- 75** Urtenen-Schönbühl

- 56** Impressum

Titelbild: Ulrich Utiger

Wir gratulieren



Den 96. Geburtstag feiert:

Frau **Lilli Stauffer-Heil** am 12. Februar 2026 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:

Frau **Irene Wälchli** am 12. Januar 2026 in Moosseedorf
Frau **Margrit Weber-Loosli** am 26. Januar 2026 vormals in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Ulrich Rindlisbacher** am 1. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Cornelia Steiner** am 14. Februar 2026 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 93. Geburtstag feiert:

Herr **Kurth Aeberhard** am 8. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Gertrud Francano-Schenk** am 3. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:

Frau **Sonja Beyeler-Tanner** am 26. November 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Samuel Lüthi** am 9. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Frau **Nelly Rütschi-Lehmann** am 29. November 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Otto Krajger** am 2. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Arnold Odermatt** am 2. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Martha Aegerter** am 17. Januar 2026 in Moosseedorf
Frau **Dora von Ballmoos-Zinsli** am 18. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Christian Röthlisberger** am 25. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Niklaus Iseli** am 7. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 85. Geburtstag feiert:

Frau **Sylvia Meyer** am 1. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Martin Fuhrimann** am 3. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Rudolf Neuhaus** am 11. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Ernst Scheidegger** am 28. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Rudolf Mast** am 29. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Jeannette Ruetsch Walker** am 31. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Bernhard Brand** am 15. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Arnold Waser** am 29. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Katharina Waser** am 6. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Bernhard Zürcher** am 8. Februar 2026 in Moosseedorf

Den 80. Geburtstag feiert:

Herr **Patrick Huerta** am 22. November 2025 in Moosseedorf
Herr **Hans Kobel** am 24. November 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Giuseppe Tassone** am 26. November 2025 in Moosseedorf
Frau **Verena Waldner-Scheidegger** am 4. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Annemarie Pfister-Schätti** am 10. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Alfred Gerber** am 20. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Bruno Wernli** am 29. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Magdalena Zbinden Geissbühler** am 3. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Alfred Gilgen** am 4. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Elisabeth Bucher** am 14. Januar 2026 in Moosseedorf
Herr **Richard Lindegger** am 16. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Ulrich Wittwer** am 1. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr **Urs Appenzeller** am 19. November 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Erika Hauswirth-von Allmen** am 21. November 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Otto Sprenger** am 23. November 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Johann Lang** am 6. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Johann Walther** am 18. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Christine Karlen-Stauffer** am 25. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Katharina Bertschi-Salzmänn** am 30. Dezember 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Esther Aeberhard-Studer** am 11. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Walter Flückiger** am 19. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Elsbeth Wüst-Bicker** am 19. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Peter Habegger** am 20. Januar 2026 in Moosseedorf
Herr **Jakob Schneuwly** am 24. Januar 2026 in Moosseedorf
Herr **Arthur Lehmann** am 27. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Martin Bossart** am 28. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Peter Gurtner** am 6. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Peter Glauser** am 4. Februar 2026 in Moosseedorf
Herr **Rodolfo Robles** am 14. Februar 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Paul Geissbühler** am 16. Januar 2026 in Urtenen-Schönbühl

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die keines oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern
- Studierende
- «Weltenbummler»
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern



Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte). Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des Referenzalters (Frauen 64 + 3 Monate, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 850 60 73



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5

URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8



WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:00 – 18:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag 19:00 – 22:30	Juka, rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	30.11.2025 + 1.2.2026 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Lee Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	14.12.2025 + 15.2.2026 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Staffel Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Adventsfenster	Freitag, 19. Dezember 2025, 17:00 – 19:00 Uhr	rekja Moosseedorf	Für alle.
rekja Jubiläum 🥳	20.06.2026	In den rekja Gemeinden	Reserviert euch bereits das Datum 🥳 Alle weiteren Infos folgen!



**Veranstaltungs-
kalender**



Blog



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen



Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungenkalender).

Ab sofort – 31.12.2025, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Theatersaison 2025/26, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Sonntag, 23. November 2025, 17:00 Uhr, Kirche Urtenen

Dankeskonzert – Berner Symphonieorchester

Als Dank für die finanzielle Unterstützung, welche die Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland jährlich leisten, beschenken Musikerinnen und Musiker des BSO jedes Jahr einige dieser Gemeinden mit einem Konzert. In Urtenen-Schönbühl wird dieses musikalische Dankeschön in Form eines Streichquartetts von Felix Mendelssohn und Mozarts Klarinettenquintett überbracht. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Apéro, organisiert durch die Kulturkommission, eingeladen. Herzlich willkommen – Eintritt frei. Weitere Infos: Inserat Seite 2.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Montag 1. bis Mittwoch, 24. Dezember 2025 quer durch's Dorf
Adventsfenster 2025 in Moosseedorf

Zum 19. Mal findet die Adventsfensteraktion statt! Geniessen Sie interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und freuen Sie sich an den beleuchteten Fenstern. Haben Sie Mut bei den «offenen Türen» anzuklopfen und einzutreten; respektieren Sie, dass es nicht überall offene Türen gibt.

Alle Fenster finden Sie im Inserat auf Seite 36.

Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Samstag, 10. Januar 2026, 10:15 – 11:15, Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12

Führung Ausstellung Kirchner x Kirchner

Ein besonderes Highlight **kultur@moosseedorf** ist die Wiedervereinigung von Alpsonntag. Szene am Brunnen und Sonntag der Bergbauern aus dem Berliner Bundeskanzleramt. Erstmals seit über 90 Jahren sind die beiden Werke wieder gemeinsam zu sehen. Einstündiger Rundgang und Austausch mit Besuchenden. Exklusiv für Mitglieder, persönliche Einladung per Rund-Mail folgt. Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Mittwoch, 14. + 21. + 28. Januar + 4. Februar 2026, jeweils 15:00 – 15:30 Uhr, Ofenhaus beim BeMo

Märchen-Nachmittage

Franziska Ezzat und Monika Wingeyer erzählen Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Märchen können Kinder und Erwachsene im Herzen berühren. Gönnen Sie Ihren Kindern einen Ausflug in die Welt der Fantasie.

Eintritt frei. Sitzkissen mitnehmen.

Eine Veranstaltung von kultur@moosseedorf.

Freitag, 16. Januar 2026, 19:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen

Lesung mit Claudia Dahinden – Die Uhrmacherin (Trilogie)

Schweiz, 1873: Neu anfangen – das ist es, was sich die junge, aus gutem Hause stammende Sarah sehnlichst wünscht. Entschlossen nimmt sie kurzerhand eine Stelle als Hauslehrerin an, doch kaum ist sie im aufstrebenden Uhrendorf Grenchen angekommen, überschlagen sich die Ereignisse. Als ein Dienstmädchen zu Tode kommt, weckt der mysteriöse Unfall Sarahs Neugier. Dabei kommt sie Paul, dem ältesten Sohn ihres Dienstherrn, näher und lernt durch ihn die Kunst der Uhrmacherei kennen. Fasziniert von dem filigranen Handwerk, verspürt sie den brennenden Wunsch, Uhrmacherin zu werden. Doch mit ihrem Traum stellt sie sich gegen die Konventionen ihrer Zeit. Weitere Infos: Inserat Seite 60.

Donnerstag, 12. Februar 2026, 19:30 Uhr, Grosser Saal im BeMo

Matto Kämpf, «Best of»-Lesung

In diesem Programm performt sich Matto Kämpf quer durch seinen grossen Textfundus und geht mit dem Publikum auf eine Reise. Eine geballte Ladung Spoken Word, mit Diashow und Performance – eine geballte Ladung Kämpf mit seiner skurrilen, satirischen und kritischen Art, verbunden mit viel Witz.

Details folgen auf www.kulturmoosseedorf.ch/veranstaltungen.

Eine Veranstaltung von kultur@moosseedorf, unterstützt durch: Swisslos – Kultur Kanton Bern

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Melden Sie sich ganz
einfach online oder
telefonisch an.

Leistungen

Faire und transparente Preise

Individuelle & kompetente Beratung

Analyse der aktuellen Hörsituation

u.v.m.

Gut für Ihre Gesundheit

Jetzt einen gratis Hörtest
machen bei der „schon gehört AG“
in Jegenstorf.

schon gehört
KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN



Raphael Bütler | Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)



Kinder- und Jugendfest 2025 in Moosseedorf

In jedem Kind steckt eine Künstlerin oder ein Künstler

Text: Anita Haegeli

Kinder brauchen Lernprozesse, bei denen Entdecken, Erfahren und Erforschen am Anfang stehen. Sie brauchen Lernabläufe, die Bewegung, Sinnwahrnehmung und Erkenntnis effektiv verknüpfen.

Auch in diesem Jahr haben wir mit dem Tageselternverein TaMü am vergnüglichen Kinder- und Jugendfest des rekja aktiv teilgenommen. Nicht nur das Wetter hat erneut mitgespielt, sondern auch grosse und kleine Besucherinnen und Besucher waren zahlreich am Fest anzutreffen.

Kleine und grosse flinke Hände

Mit viel Freude und Lust haben sich die Kinder unterschiedlichster Altersgruppen an den reichhaltig belegten Basteltisch gesetzt. Freude und Eifer waren fast greifbar und konnten aus den Kindergesichtern gelesen werden. Mithilfe unserer ausgebildeten Betreuungspersonen wurden die langen Kugel-Ketten letztendlich zu wunderschönen, glänzenden Herzen geformt. Eingesteckt in einem passenden Holzuntersatz entpuppte sich die Bastelarbeit der Kinder als

ein wunderschönes Dekorationsstück zum Aufstellen. Mit Stolz wurden die kreativen Stücke mit nach Hause getragen! Die Bastelarbeit war auch in diesem Jahr für die Kinder kostenlos und durch den TaMü getragen.

Wir sind stolz auf euch

Mit Vorarbeit, Freude und Eifer haben unsere Betreuungspersonen Sonja, Melanie und Sandra den bunten Basteltisch organisiert und gestaltet. Mit viel Geduld, Einsatz und Engagement leiteten sie die vielen Kinder und Jugendlichen an, damit das dekorative Kettenherz zum Erfolg wurde. Wir sagen Danke an euch drei wunderbaren Betreuungspersonen!



Möchten Sie ebenfalls als Betreuungsperson im TaMü tätig werden und so Ihr Familienleben bereichern? Oder haben Sie Interesse an der Betreuung Ihrer Kinder in einer Tagesfamilie? Dann melden Sie sich. Der TaMü sucht laufend neue Familien und steht allen Interessierten offen.

Kontakt:

Anita Haegeli, Präsidentin, Tel. 031 869 53 06
info@tamue.ch, www.tamue.ch
TaMü, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee



Parkieren noch leichter gemacht

Im Shoppyland und beim OBI Markt Schönbühl parkiert es sich seit Kurzem ohne Schranke schnell und simpel. Mit Migros Park & Go wird zudem der Bezahlprozess vollständig automatisiert. Wie das geht, warum es sich lohnt und wie die ersten Erkenntnisse lauten, erklärt Centerleiter Arvid Schneller.

Arvid, per Anfang September wurde das Parksystem beim Shoppyland umgestellt. Weshalb?

Die Migros rollt das moderne und einfache schrankenlose Parksystem national aus. Damit können Kundinnen und Kunden ohne Bezug eines Tickets auf unsere Parkflächen fahren; stattdessen wird das Autokennzeichen gescannt. Gegen Eingabe ebendieses am Automaten oder mit Migros Park & Go wird die Parkdauer anschliessend ermittelt. Für uns kam die Umstellung passend, da unser bisheriges System veraltet und teils nicht mehr funktionstüchtig war. Das hatte dazu geführt, dass teilweise die Gebühren fälschlicherweise nicht bezahlt wurden.

Wie lauten die Reaktionen der Kundschaft auf das neue System?

Die meisten Kundinnen und Kunden freuen sich über die unkomplizierte Abwicklung und die Reduktion der Wartezeiten. Wie bei jeder Systemänderung braucht es sicherlich einen Moment, bis sich alle daran gewöhnt haben. Die Frage nach Bezahlmöglichkeiten wurde häufig gestellt; neben dem digitalen Zahlprozess bleibt die Bezahlung am Automaten weiterhin möglich. Während der Einführung waren Mitarbeitende im Einsatz, die vor Ort bei der Umstellung Unterstützung boten. Dies wurde sehr geschätzt.

Du hast das digitale Bezahlssystem Migros Park & Go erwähnt. Wie funktioniert dieses?

Es braucht drei Schritte: Parkieren, einkaufen, losfahren. Dafür im Migros-Account Migros Park & Go aktivieren, einmalig Kennzeichen und gewünschtes Zahlungsmittel – Debit-/Kreditkarte oder Twint – hinterlegen. Ab dem nächsten Parkvorgang wird die Gebühr automatisch abgebucht.

Was ist vor Ort zu tun?

Parkieren – und der aktive Job ist gemacht. Sind alle Einkäufe erledigt, einfach wieder losfahren. Das System ermittelt die Parkzeit und löst die Zahlung aus.

Gibt es auch andere Bezahlmöglichkeiten?

Die Bezahlung am Automaten nach Eingabe des Kennzeichens und die Onlinezahlung sind weitere Möglichkeiten, die Parkgebühr zu begleichen. Wir empfehlen jedoch Migros Park & Go, da Wartezeiten am Automaten, das Eintippen des Kennzeichens und das Hervorkramen von Münz oder der Karte wegfallen. Die damit abgewickelten Bezahlvorgänge dauern rund fünf Minuten kürzer als solche am Automaten.

Weitere Infos:

www.migros.ch/de/content/schrankenlos-parkieren

Interview: Ramona Hirt, Chefredaktorin Migros Aare

Foto: Dirk Weiss



Registrieren und automatisch bezahlen

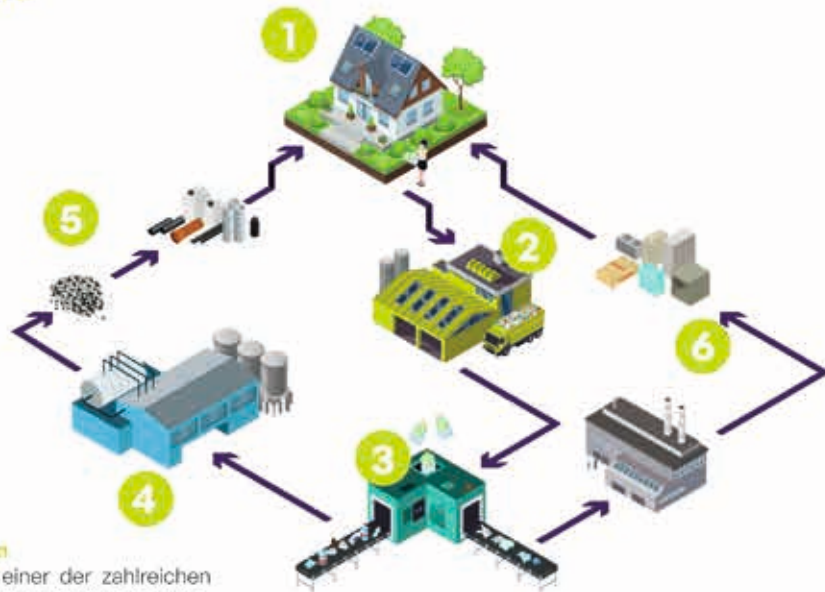
Kunststoff wiederverwerten statt vernichten



Becher, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach der Müllverbrennung zugeführt werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind: Recycling lautet das Zauberwort.

Der Sammelsack-Kreislauf

Durch das Recyceln von Kunststoff wird die Energie optimaler genutzt, da die graue Energie komplett erhalten bleibt und die Herstellung von Recyclingkunststoff halb so viel Energie benötigt, wie die Herstellung von neuem Kunststoff.



1

Haushaltkunststoffe sammeln

Die Sammelsäcke können an einer der zahlreichen Verkaufsstellen erworben und später gefüllt mit Haushaltkunststoffen an den Sammelstellen wieder abgegeben werden. Alle Verkaufs- und Sammelstellen findest du unter sammelsack.ch/wc-sie-sie-finden

2

Qualitätskontrolle und verdichteter Transport

Die vollen Sammelsäcke werden von unseren Sammelpartnern auf Fehlwürfe kontrolliert, zu Ballen gepresst und im Anschluss zur InnoRecycling AG in Eschlikon TG transportiert. Zur Sortierung kommen die Sammelsäcke dann in die Sortieranlage im grenznahen EU-Ausland (in der Schweiz gibt es noch keine geeignete Sortieranlage).

3

Hochwertige Sortierung mit Nahinfrarot

Die Ballen werden in der Sortieranlage aufgerissen, aufgelockert und über ein Förderband in eine große Trommel befördert. Hier werden Folien, Flaschen und andere Kunststoffteilen grob voneinander getrennt und über ein komplexes System aus voll automatischen Bändern weiter transportiert. Nahinfrarots Scanner identifizieren die unterschiedlichen Materialien, Druckluftventile trennen sie dann präzise voneinander. Trotz dieser modernen Technik erfolgt eine händische Nachkontrolle für ein bestmögliches Ergebnis. Die Sortieranlage erreicht so einen Reinheitsgrad von 95 bis 98 %.

4

Sortenreine Kunststoffe

Die sortenreinen Kunststoffe werden anschliessend zu Ballen verpresst und den dafür spezialisierten Recyclingbetrieben, wie der InnoPlastics AG in Eschlikon TG, zugeführt.

5

Recyclingprozess

Zurück in der Schweiz werden die sortenreinen Kunststoffabfälle zerkleinert, gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Schnitzel, sogenannte Flakes, werden dann in einem Extruder erhitzt und eingeschmolzen. Der flüssige Kunststoff wird abgekühlt und zu Granulat verarbeitet. Dieses hochwertige Material kommt dann beispielsweise bei der Herstellung von Rohren, Folien und Spritzgussartikeln zum Einsatz. Pro Kilogramm Plastik, das recycelt statt verbrannt wird, gelangen über zwei Kilogramm weniger schädliches Kohlenstoffdioxid in die Umwelt.

6

Nicht wiederverwertbare Kunststoffe

Das restliche Material, welches nicht für eine Weiterverarbeitung geeignet ist (Mischkunststoffe), findet seinen Weg ins Zementwerk und unterstützt die thermische Verwertung als Ersatz für Kohle und Erdöl – aus Müll wird somit Energie gewonnen.



Plastik-Recycling, dem Sie vertrauen können

Unser Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen (Kunststoff-Charta) des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert, beinhaltet ein komplettes, regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA und berücksichtigt die Empfehlungen des Bundesamts für Umwelt (BAFU). Weitere Informationen dazu findest du unter: plasticrecycler.ch

Unseren Sammelsack-Film zum Kreislauf findest du unter: sammelsack.ch/stoffkreislauf

Networking bei ASTROMECC

KMU-Grauholz ist der Gewerbeverein der Gemeinden am Grauholz und wurde 1947 gegründet. Die rund hundert Mitglieder engagieren sich für die Anliegen des Gewerbes und pflegen einen regen Austausch untereinander. Mitte Oktober 2025 bot die ASTROMECC AG interessante Einblicke in wenig bekannte Arbeiten.

Was in dem markanten dunklen Gebäude zwischen Coop-Schönbühl-Center und dem Fussballfeld des FC-Schönbühl gearbeitet wird, wissen viele nicht. Gewerbetreibende sind dabei keine Ausnahme. Immerhin: Produkte wie passgenaue Edelstahlflächen und -möbel haben viele schon in der offenen Küche des Landgasthof Schönbühl gesehen. Hier wurde 2024 eine neue Küche von Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG installiert. Diese Firma ist Nachbarin von Astromec und bezieht dort die Edelstahl-Teile.

1982 erfolgte die Gründung der Astromec AG mit Sitz in Gümligen durch Pier-Luigi Assandri, Renata Assandri und Carmelo Trovato. Der Firmenname ist eine Kombination der Gründer-Namen **ASS**andri und **TRO**vato sowie **MEC**canica als Tätigkeitsbeschreibung. 2013 ging der Umzug in den Neubau in Schönbühl über die Bühne. Hier wurde 2023 eine Photovoltaikanlage installiert, welche rund 80% der benötigten Energie liefert. «Lösungen aus Edelstahl» sind langlebig und dadurch ökologisch. Top Material und Verarbeitung ergeben hervorragende Produktqualität. Dabei sind Beratung und Dienstleistungen mindestens so wichtig wie das Material. Die 6 Konstrukteure stellen sicher, dass die Endprodukte die Kundenwünsche erfüllen.



Mathias Müller, Simon Krieg (Präsident KMU-Grauholz), Renata und Claudio Assandri; von links

Die heutigen Inhaber Renata und Claudio Assandri begrüßten zusammen mit Geschäftsleiter Mathias Müller und weiteren Mitarbeitenden die rund 25 Besucherinnen und Besucher von KMU-Grauholz. Auf dem Rundgang wurden verschiedene Maschinen und Arbeitsvorgänge gezeigt. Die Laserschneidmaschine kann Edelstahl bis 8 mm Dicke präzise schneiden. Die Einzelstücke und Kleinserien bringen auch viel Handarbeit

auf speziellen Montagetischen. Im Hochregallager werden rund 250 Tonnen Material bereitgehalten.

Ein besonders beeindruckendes Fabrikat war ein Maschinenteil für die Zuführung von Drehverschlüssen für Petflaschen in der Getränkeindustrie. Hier werden die Drehverschlüsse mit der offenen Seite immer in die gleiche Richtung positioniert. Dann gehen 4'000 Verschlüsse pro Minute an die Abfüllstation zum Schliessen der Flaschen. Die meisten Produkte werden als Teile oder Baugruppen für andere Firmen hergestellt. Aber wer als Privatperson eine massgefertigte Edelstahlküche oder sonstige hochwertige Einrichtungen wünscht, wird ebenfalls gerne bedient. Die Besuchenden konnten sogar selber Hand anlegen und einen robusten Pizzaschneider fertigen und nach Hause mitnehmen.



Bauteil für Getränkeverpackungsmaschine



Stanz- und Laserbearbeitung von TRUMPF in Ditzingen DE



Persönlicher Pizzaschneider

Nach dem Rundgang wurden die Gäste noch kulinarisch verwöhnt. Besondere Anerkennung genossen die selber gebakenen Flammkuchen. Intensive Gespräche vertieften die Eindrücke

und am Schluss konnte man sagen: «Wirklich beeindruckend, was es in der Moosseeregion für hochspezialisierte Firmen gibt!».



Komplexes Bauteil am Stück geschnitten, gefräst und gebogen

Bericht: Ulrich Utiger

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren

031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

rekja Adressen Kontakte Region

rekja +

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf:
Sandstrasse 5 • Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:
Zentrumsplatz 8 • Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

Traumküchen
...von Ihrem lokalen Schreiner

Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass
Jetzt Termin vereinbaren!!

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

WOHNSTUDIO HALLER AG

Genussperle der Semaine du Goût 2025

Im September 2025 konnte man sich an über 2'000 Anlässen im ganzen Land an der 25. Schweizer Genusswoche / Semaine suisse du Goût erfreuen. Das Komitee der Kantone Bern und Solothurn zeichnete das Genuss-Menu des Landgasthof Schönbühl mit dem «Coup de coeur» aus – als bestes Angebot der Region.

Heute prägt die 6. Generation Gerber die nun seit 128 Jahren bekannte Gastfreundschaft der Familie im markanten Gebäude im Zentrum von Urtenen-Schönbühl. Der Gasthof freut sich an Besuchern vom Bauern bis zum Bundesrat. Das 30-köpfige Team bewirbt und beherbergt alle mit vollem Engagement.



Corinne Eckert-Gerber, Andrea Kiener-Gerber (Landgasthof); Thomas Pfister, Alexander Barisnikov (Schweizer Genusswoche); von links

Das Haus ist immer wieder auf den neusten Stand gebracht worden. Im 2024 wurde die Küche erneuert, natürlich von Betrieben aus dem Dorf: Hugentobler Kochsysteme, Astromec Edelstahl und Böhlen Dorfstromer, um nur die bekanntesten zu nennen. Das Wasser stammt aus einer Quelle im Grauholz und die meisten Lebensmittel von regionalen Betrieben und Bauernhöfen. Beim Wein stehen Schweizer Produzenten im Zentrum. Wer ein Chateaubriand oder ein Beefsteak-Tatar bestellt, erlebt das Flambieren oder die Zubereitung direkt am Tisch. «Brönnti Creme» und «Schlüferli» sind ein beliebtes Traditions-Dessert. So wird eine Küche der Region mit Traditionen der Grossmutter auf zeitgemässe Art präsentiert. Auch Vegetarier oder Veganer werden hier verwöhnt – und nicht erst seit heute, früher hiess es einfach «Landfrauen-Gemüseteller» und war schon damals beliebt.



Hamme-Speck-Türmli

Beefsteak-Tatar



«Schlüferli» und «Brönnti Creme»

Für das Genusswoche-Menu wurde ein «6. Generation Gerbermenü» kreiert: Nach dem frisch zubereiteten Beefsteak-Tatar stand eine Wärmende Kürbiscremesuppe und dann ein Rindsfiletmédallion kombiniert mit einem Schweinsfilet auf der Karte. Ein Aromatischer Käseteller und eine «Brönnti Creme» im Duo (Creme und Glace) mit warmen «Schlüferli» bildeten den krönenden Abschluss. Zu jedem Gang wurde ein passender Wein



Eingang zum Genuss

aus der Drei-Seen-Region oder dem Wallis empfohlen – zum Käseteller ein hausgemachter Quittenlikör aus dem Garten. Das Inhaber- und Leitungs-Team – Corinne Eckert-Gerber, Andrea Kiener-Gerber und Roland Eckert-Gerber – engagiert sich auch für die Nachwuchsförderung. Das aktuelle Beispiel: am 3. November war die Klasse 8e aus Zollikofen im Gasthof und kochte und bediente die Gäste unter kundiger Führung. So gelingt es immer wieder Jugendliche für das Gastgewerbe zu begeistern. Damit herrscht Zuversicht, dass auch eine 7. Generation mit kompetentem Team die Gäste vom Frühstück bis zum Festmahl gekonnt bewirten wird.

Bericht: Ulrich Utiger



Kanton Bern
Canton de Berne

Nein zu häuslicher Gewalt



Im Notfall: 112

Erfahren Sie Gewalt?

Hilfe finden Sie hier:

Opferhilfe Bern

031 370 30 70 | www.opferhilfe-bern.ch

Hotline AppElle!

031 533 03 03



Verletzen Sie körperlich oder psychisch?

Wir beraten Sie vertraulich:

Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt

079 308 84 05 | www.be.ch/gewalt-beenden



Informationen in vielen Sprachen:

www.hallo-bern.ch/hg



Mit Herz, Schwung und Weitblick

Bei uns tut sich was! Der Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl entwickelt sich mit viel Elan und Freude weiter – immer mit dem Ziel, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu bieten, das Wärme, Geborgenheit, Professionalität und Lebensqualität vereint. Dabei gehen Nachhaltigkeit und Wohnlichkeit bei uns Hand in Hand.

Ein neues Leitbild – gemeinsam entwickelt

Seit Dezember 2024 begleitet uns ein neues Leitbild, das unsere Haltung, Werte und Ziele klar zum Ausdruck bringt. Entstanden ist es in einem intensiven Prozess, bei dem Mitarbeitende aus allen Bereichen sowie der Stiftungsrat gemeinsam ihre Perspektiven eingebracht haben. Das Ergebnis: ein Leitbild, das unser Motto «Läbe wie deheim» mit Leben füllt – geprägt von gegenseitigem Respekt, offener Kommunikation und der festen Überzeugung, dass Gemeinschaft und Individualität sich ergänzen können. Dieses Leitbild ist nicht nur ein Dokument, sondern tägliche Orientierung und Inspiration für unser Handeln.



Der Stiftungsrat (von links) stehend: Patrick Albiker, Hanspeter Wenger, Ueli Rüedi, Bruno Zaugg, Max Keller; sitzend: Verena Blatter, Monika Henkel (abwesend: Heinz Nussbaum)

Wärme aus der Tiefe



Bohren für Heizung: 9 Löcher à 280 Meter

Nach einer halbjährigen Bauphase konnten wir im August 2025 unsere neue Erdsonden-Wärmepumpenheizung in Betrieb nehmen. Neun Bohrungen mit jeweils 280 Metern Tiefe holen die Energie aus dem Erdreich – leise, zuverlässig und umweltfreundlich. Damit ersetzen wir unsere über 40-jährige Ölheizung und sparen künftig rund 35'000 Liter Heizöl pro Jahr ein.

Durch die Entsorgung des alten Öltanks haben wir ausserdem wertvollen Platz gewonnen: Ein neuer Kellerraum ermöglicht es, unser Lagersystem neu zu konzipieren und effizienter zu gestalten.

Innovation: Unsere App – Informationen und Begegnungen auf einen Klick

Der Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl ist nicht nur ein Zuhause für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch ein Begegnungsort für die Gemeinschaft. Mit unserer eigenen App möchten wir Interessierten die Möglichkeit geben, jederzeit Einblick in unser Haus zu erhalten.

In der App finden Sie:

- die aktuellen Menüpläne – perfekt, wenn Sie als Gast unseren Mittagstisch nutzen möchten
- unsere Aktivitäten und Anlässe, an denen auch Gäste herzlich willkommen sind
- Informationen zu Bautätigkeiten und Projekten
- Einladungen, Umfragen und viele weitere Einblicke ins tägliche Leben im Alterswohnsitz

Dank der App ersetzen wir gedruckte Informationen, sind jederzeit aktuell und schonen dabei die Umwelt. Der Datenschutz ist selbstverständlich gewährleistet. Ein besonderes Extra: Mit unserem digitalen Kaffeepass in der Cafeteria geniessen Sie jeden 7. Kaffee gratis.

Werden Sie Teil unserer digitalen Gemeinschaft – wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Die App findet man im App Store unter «AWS aktuell»

Sonnenstrom mit Dreifachgewinn

Seit September 2025 liefert unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach sauberen Sonnenstrom. Die Anlage gehört der ewb Energie Wasser Bern und wird im Rahmen eines Contractings betrieben – wir beziehen den Strom direkt vor Ort, zu einem fixen Preis unter dem Marktwert. Eine Win-Win-Win-Situation für die ewb, den Alterswohnsitz und unsere Umwelt.

Frisches Wasser, gute Werte

Seit November 2024 sprudeln im Speisesaal und im Personalraum moderne Wasserspender. Im Speisesaal sogar mit Magnesium und Kalzium angereichert – gesund und erfrischend! Damit sparen wir rund 9'000 PET-Flaschen bzw. 1'500 Harassen pro Jahr ein. Weniger Plastik, weniger Transporte – ein Plus für alle.

Ein Boden zum Wohlfühlen

In den ersten drei Augustwochen 2025 erhielt unser Eingangsbereich zusammen mit der Cafeteria einen neuen Boden in warmer Holzoptik. Die feine Maserung, der sanfte Farbton und die angenehm gedämpfte Akustik schaffen schon beim Eintreten ein Gefühl von Behaglichkeit. Die Arbeiten erfolgten

während des laufenden Betriebs – eine Herausforderung, die von allen mit Flexibilität und Gelassenheit gemeistert wurde. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner nahmen es entspannt und mit grosser Vorfreude.



Neuer Boden in der Cafeteria

Spazieren, plaudern, geniessen

Seit Mai 2025 ist der neu gestaltete Spazierweg hinter dem Haus wieder begehbar. Gemütliche Ruhebänkli laden zu Gesprächen und kleinen Pausen ein.



Instandstellung Spazierweg

Neuer Lieferanteneingang – noch mehr Ruhe für alle

Lieferungen erreichen uns neu über einen separaten Zugang hinter dem Haus. So bleibt der Haupteingang frei – und unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste können ungestört ankommen, verweilen und sich wohlfühlen. Ganz ohne Lieferimmissionen.

Ein herzliches Dankeschön

Unser besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat, der nicht nur alle diese Projekte bewilligt hat, sondern auch bei der Planung, Begleitung und Umsetzung tatkräftig mitwirkte. Ohne dieses Engagement und die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wäre diese positive Entwicklung nicht möglich gewesen.

Mit diesen Schritten zeigen wir: Der Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl ist in Bewegung – modern, nachhaltig, und zukunftsorientiert. Ein Ort zum «Läbe wie deheim».

Bericht: Patrick Albiker, Geschäftsführer & Bruno Zaugg, Präsident des Stiftungsrates

Kanal- und Rohrreinigung Boilerentkalkung und -service Tankrevisionen

Stucki
Walter AG

info@walterstucki.ch

NOTFÄLLE!
031 938 01 01
kompetente
Fachleute
kein Callcenter

walterstucki.ch

«am moossee» TERMINE 2026

Nr.	Erscheint	Redaktions- und Inserateschluss
1/26	17.02.	16.01.
2/26	14.04.	13.03.
3/26	09.06.	08.05.
4/26	04.08.	03.07.
5/26	22.09.	21.08.
6/26	17.11.	16.10.

KONTAKT Redaktion

«am moossee»
Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch

Carrosserie Kiener AG | 3322 Schönbühl



Tel. 031 858 50 50

www.kiener.ch

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24/7 Abschlepp- und Pannendienst

PUR

1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreinerei.ch



wirklich einfach vorsorgen: mit unserer finanzplanung.

valiant.ch/finanzplanung

Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Jegenstorf, 031 764 64 64

valiant

Das Jubiläums-Wochenende

Am 6. März 1975 öffnete das Einkaufszentrum Shoppyland zum ersten Mal – vom 30.10. bis 2.11.2025 wurde das Jubiläum gefeiert. Zahlreiche Attraktionen, im ganzen Einkaufscenter verteilt, boten Spannung, Spiel, Begegnungen, Gewinnchancen und viel Spass für Klein und Gross.



«Herzlich willkommen im Jubiläums-Center» war das Motto von Donnerstag bis Sonntag



Die Shoppy-Ente begrüßte Gross und Klein



Mister Piano griff in die Tasten

Nicole Zaugg und Tobi Flückiger von Radio Bern1 bei der Gewinnverlosung des «Kleberfahnder»-Wettbewerbs



Entstehung und Geschichte

Das Shoppyland – von der ersten Baugrube bis zu den letzten Erneuerungen – wurde im «am moossee» Nr. 5.2025 auf den Seiten 12-15 mit vielen Bildern präsentiert.



Clown Nury liess die Kinder strahlen ... und auch Erwachsene

Sandra Erni von verschoenert.ch schmückte Kinder mit Airbrush-Tattoos



Spielwände faszinierten Klein und Gross....

... und boten auch Teamerlebnisse



Schwimmen ohne Nass zu werden im Bällebad in der Shoppy-Wanne



Bei Melanie K. am Shoppy-O-Mat gab es Sofortpreise zugewinnen



DJ Mario sorgte für musikalische Stimmung



Sascha Strauss
kreierte
kunstvolle
Ballonfiguren



Auch im Zeitalter der
Selfies war die
Fotowand beliebt



Ballontürme
schmückten alle Gänge und Wege



Der Stelzenmann
passte knapp
unter
die Decke



Gedränge vor der Jubiläumsbar
mit Shoppy-Bier oder vielen anderen Drinks

Bericht: Ulrich Utiger

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Die Geschäfte

1. Budget 2025, Genehmigung
2. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a Gesetz über die Verwaltungsrechts-

pflege VRPG). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a kant. Gemeindegesetz).

Zur Orientierung über die Geschäfte wird das Mitteilungsblatt «am moossee» an alle Haushaltungen verteilt. Die stimmberechtigten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmer herzlich zu einem Apéro eingeladen.

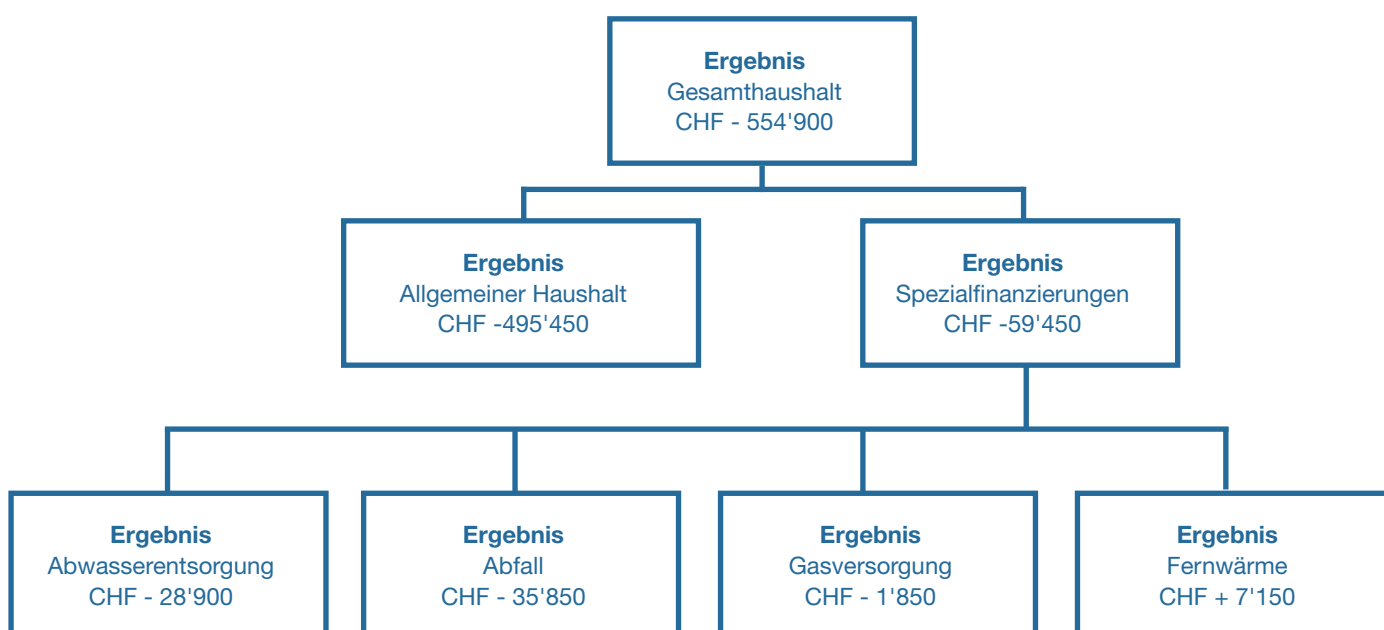
Gemeinderat Moosseedorf

1. Budget 2026

Referent: Martin Häberli

Das Budget 2026 auf einen Blick

- Defizit im Gesamthaushalt von CHF 554'900.00
- Defizit im Allgemeinen Haushalt von CHF 495'450.00
- Unveränderte Steueranlage von 1.38 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
- Veränderte Gebührenansätze
- Nettoinvestitionen von 6.996 Mio. Franken
- Zunahme festverzinsliche Schulden um CHF 3.5 Mio.



Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 554'900.00 entspricht den Ergebnissen aus dem Finanzplan 2025-2029. Die finanzielle Situation der Gemeinde Moosseedorf präsentiert sich grundsätzlich stabil. In den letzten Jahren konnten aufgrund von ausserordentlichen Einnahmen gute Abschlüsse vorgewiesen werden, dadurch konnte das Eigenkapital geäufnet werden. Per 01.01.2025 verfügt die Gemeinde über einen Bilanzüberschuss von CHF 8'997'204.39. Die Finanzpolitische Reserve ist mit CHF 4'896'570.20 bilanziert. Die Vorschriften bezüglich finanzpolitischer Reserve werden mit der Änderung der Gemeindeverordnung des Kantons Bern per 01.01.2026 aufgehoben. Der Saldo der finanzpolitischen Reserve wird in den Bilanzüberschuss übertragen.

Die zukünftigen hohen Investitionen werden den Finanzhaushalt aber stark belasten. Die Verschuldung wird massiv zunehmen und es ist mit Folgekosten aus den Investitionen zu rechnen. Die Einwohnerzahl wird sich durch die Überbauung Moosbühl und diverser weiterer Neubauten bis Ende 2031 um rund 700 Personen erhöhen, dies generiert einerseits höhere Kosten im Lastenausgleich, bringt aber auch höhere Steuereinnahmen. Die Prognosen sind schwierig zu treffen.

Es muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Aufwandüberschüsse nicht zu hoch werden und die freiwilligen Aufgaben stets überprüft werden. Die zukünftigen Investitio-

nen können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden und die Schulden und somit auch der Zinsaufwand werden in den kommenden Jahren stark ansteigen.

Dem Budget 2026 liegen folgende Steuersätze zu Grunde (unverändert):

Steueranlage	1.38 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.50 ‰ der amtlichen Werte
Feuerwehersatzabgabe	10% der einfachen Steuer (max. CHF 450.00 / min. CHF 50.00)
Hundetaxe	CHF 100.00 je Hund

Spezialfinanzierungen: Die Gebühren Abfall werden per 01.01.2026 erhöht. Die Verbrauchsgebühren Abwasser bleiben unverändert. Die Grundgebühren Abwasser werden gemäss dem neuen Abwasserreglement neu nach Belastungswerten (LU) und einer Gebühr für Regenabwasser in Rechnung gestellt. Die Gebühren Gas werden quartalsweise überprüft und laufend angepasst. Die letzte Anpassung wurde per 1. Juli 2025 vorgenommen. Alle Ansätze sind im Vorbericht zum Budget ersichtlich.

Aufwand nach Sachgruppen

		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
		Aufwand	Aufwand	Aufwand
3	Aufwand	22'194'150.00	22'615'750.00	22'186'826.22
30	Personalaufwand	4'870'750.00	4'770'200.00	4'481'280.64
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'880'900.00	5'264'600.00	5'104'421.66
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'088'050.00	1'183'150.00	959'374.20
34	Finanzaufwand	107'450.00	85'700.00	89'717.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	807'750.00	807'750.00	285'644.84
36	Transferaufwand	9'553'700.00	9'614'400.00	8'971'444.31
37	Durchlaufende Beiträge	70'000.00	70'000.00	173.00
38	Ausserordentlicher Aufwand		10'500.00	1'484'157.87
39	Interne Verrechnungen	815'550.00	809'450.00	810'612.70

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Budget 2025 um CHF 100'550.00 (2.11%) höher. Es wurde eine generelle Lohn-erhöhung inkl. Teuerung von 1.5% eingerechnet. Die Löhne sind in den Bereichen Schulanlage und Tagesschule höher als die 1.5%. Dies aufgrund von Zunahme der Betreuungsstunden in der Tagesschule und einer befristeten Anstellung der abgehenden Lehrtochter im Hauswartteam. Die Tag- und Sitzungsgelder an Kommissionen sowie der übrige Personalaufwand sind tiefer als im Budget 2025.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist um CHF 383'700.00 tiefer als im Budget 2025. Die Gasbezugskosten sind um CHF 650'000.00 tiefer als im Vorjahr, wird dieser Betrag ausgeklammert ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 266'300.00. Die grössten Mehraufwände bzw. Minderaufwände sind:

– Anschaffungen; + CHF 16'000.00; zwei grössere einmalige

Anschaffungen (neues Floss im Strandbad und der Ersatz der Firewall-Lizenz)

- Dienstleistungen Dritter; + CHF 44'050.00; Auslagerung Zustellungen, Mehraufwand Abfuhrkosten Abfall, höhere Kosten Migrationsdienst
- Honorare externe Berater; + CHF 68'600.00; einmalige Kosten für diverse Projekte Digitalisierung Verwaltung, Ortsplanung, Überprüfung Versicherungsportfolio, Analyse Abfallgebühren
- Informatik Nutzungsaufwand; + CHF 22'300.00; Mehrkosten aufgrund neuer digitaler Kanäle
- Baulicher Unterhalt; + CHF 59'500.00; einmalige Kosten Unterhalt öffentliche Plätze (neue Sitzbänke), Vordach Gemeindeverwaltung sowie Anpassung Budget Schulliegenschaften auf Vorjahreswerte, da das Budget regelmässig überzogen wurde.

Finanz- und Lastenausgleich (Transferaufwand)

In der nachfolgenden Tabelle sind die von der Gemeinde an den Kanton geschuldeten Beiträge beziehungsweise Gutschriften im Zeitvergleich aufgeführt. An die verschiedenen Lastenausgleichssysteme bezahlt die Gemeinde CHF 6.54 Mio. (Vorjahr: CHF 6.41 Mio.).

An den direkten Finanzausgleich (Disparitätenabbau) wird mit einer Ausgleichszahlung von CHF 50'000.00 gerechnet (Vorjahr: CHF 319'350.00). Der Wert berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der drei vorangehenden Rechnungsjahre.

Unter Berücksichtigung des soziodemografischen Zuschusses betragen die Beiträge an den Kanton insgesamt netto CHF 6.485 Mio. Die Gemeindeanteile wurden gestützt auf die Finanzplanungshilfe der kantonalen Finanzdirektion berechnet. Insgesamt erscheinen die Budgetmitteilungen der Finanzplanungshilfe plausibel, weshalb die Grundlagendaten unverändert ins Budget übernommen werden.

Bezeichnung	Konto	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Kindergarten	2110.3611.00	270'000.00	243'650.00	264'573.50	193'845.25	202'180.25	201'192.50
Primarstufe	2120.3611.00	925'000.00	856'000.00	856'631.50	739'011.50	665'181.00	665'028.50
Sekundarstufe	2130.3611.00	513'000.00	555'000.00	480'092.85	597'038.80	474'207.00	488'340.15
Total Schule							
Lehrer- besoldungen		1'708'000.00	1'654'650.00	1'601'297.85	1'529'895.55	1'341'568.25	1'354'561.15
Ergänzungs- leistungen	5320.3631.00	962'800.00	1'005'300.00	946'397.00	929'885.00	945'857.00	960'847.00
Familienzulagen	5410.3631.00	20'750.00	20'600.00	14'031.00	16'525.00	19'535.00	22'936.00
Sozialhilfe	5799.3611.00	2'652'000.00	2'537'950.00	2'270'678.05	2'109'955.83	2'205'947.21	2'097'726.69
öffentlicher Verkehr	6291.3631.00	437'000.00	445'900.00	402'518.60	407'862.00	390'119.00	366'392.00
neue Aufgaben- teilung	9300.3621.60	760'000.00	749'850.00	745'965.00	752'232.00	754'905.00	747'176.00
Total Lasten- ausgleich		6'540'550.00	6'414'250.00	5'980'887.50	5'746'355.38	5'657'931.46	5'549'638.84
Finanzausgleich (Disparitäten- abbau)	9300.3622.70	50'000.00	319'350.00	324'128.00	460'798.00	236'017.00	231'442.00
Soziodemogra- fischer Zuschuss	9300.4621.60	-105'000.00	-96'000.00	-96'740.00	-94'270.00	-80'543.00	-75'511.00
Total Zahlung an Kanton		6'485'550.00	6'637'600.00	6'208'275.50	6'112'883.38	5'813'405.46	5'705'569.84

Ertrag nach Sachgruppen

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
4 Ertrag	21'639'250.00	22'583'400.00	23'178'866.80
40 Fiskalertrag	13'112'700.00	12'990'700.00	13'695'480.60
41 Regalien und Konzessionen	91'200.00	91'150.00	90'781.80
42 Entgelte	4'115'350.00	4'651'950.00	4'691'943.90
43 Verschiedene Erträge	3'000.00	3'000.00	1'850.05
44 Finanzertrag	292'150.00	291'150.00	452'964.70
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	341'750.00	371'100.00	262'218.65
46 Transferertrag	2'700'800.00	2'737'100.00	2'634'754.70
47 Durchlaufende Beiträge	70'000.00	70'000.00	173.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	96'750.00	567'800.00	538'086.70
49 Interne Verrechnungen	815'550.00	809'450.00	810'612.70

Fiskalertrag

Die Steuererträge basieren auf einer unveränderten Steueranlage von 1.38 Einheiten. Den Einkommens- und Vermögenssteuern liegen die Taxationen des Steuerjahres 2024 zu Grunde. Gegenüber den effektiven Steuererträgen 2024 wird bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen mit einer Zunahme von rund CHF 300'000.00 gerechnet. Bei den Vermögenssteuern wird mit einer Zunahme von CHF 56'000.00 gerechnet. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern ist der Ausgleich der kalten Progression auf den Steuertarifen berücksichtigt, was zu einer Minderung der Zuwachsrate führt. Die Zahl der steuerpflichtigen Personen wird gegenüber der Rechnung 2024 voraussichtlich um rund 50 Personen zunehmen. Die Ertragszunahme wird mit den zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen Faktoren und unter Berücksichtigung der steigenden Bevölkerungszahl sowie der Prognosedaten als plausibel bewertet. Der Ertrag aus Quellensteuern wird mit CHF 280'000.00 gleich hoch budgetiert wie im Vorjahr.

Die juristischen Personen wurden fallweise budgetiert und die Durchschnittswerte der letzten drei Jahre als Grundlage herangezogen. Der Ertrag liegt deutlich unter der Rechnung 2024. Im Rechnungsjahr 2024 gab es diverse Korrekturen aus Vorjahren sowie Auflösungen von Rückstellungen für Steueranteilen, weshalb dieser Wert nicht für die Budgetierung relevant ist. Gegenüber dem Budget 2025 wird mit einer Erhöhung von CHF 600'000.00 gerechnet. Das Budgetieren des Steuerertrags ist herausfordernd und mit etlichen Unsicherheiten behaftet.

Planungsmehrwerte

Im Jahr 2026 wird mit Erträgen aus Planungsmehrwerten von CHF 630'000.00 gerechnet. Der Betrag wird vollumfänglich in die Spezialfinanzierung eingelegt und hat somit keine Auswirkung auf das Rechnungsergebnis.

Investitionen / Abschreibungen

Im Jahr 2026 sind Investitionen von CHF 6'996'000.00 im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Vorbehalten bleiben die Kreditbeschlüsse durch die zuständigen Organe. Folgende Investitionen sind geplant:

Investitionen aus Steuern finanziert	Betrag
Informatik Verwaltung	CHF 40'000.00
Neubau Staffel 4	CHF 5'750'000.00
Sanierung Licht/Media MZH & 3-fach Sporthalle	CHF 120'000.00
EDV Schule	CHF 80'000.00
Beitrag Kunstrassen FC Schönbühl	CHF 160'000.00
Skate- und Pumptrackanlage	CHF 300'000.00
Modernisierung Schifflikreisel	CHF 50'000.00
Projektkredit Verkehrsmassnahmen Moosbühlkreuzung	CHF 100'000.00
Uferweg Steg Anschluss	CHF 80'000.00
Energetische Sanierung Werkhoffassade	CHF 120'000.00
Sanierung Elektroanlagen (Werkhof und Feuerwehrmagazin)	CHF 70'000.00

Projektkredit Fussgänger- und Velounterführung Sandstrasse	CHF 50'000.00
Projektkredit Parkanlage Moosbühl	CHF 30'000.00
Total Steuerhaushalt	CHF 6'950'000.00

Investitionen Spezialfinanzierungen	Betrag
Nachführung Anlagekataster	CHF 46'000.00
Total Spezialfinanzierungen	CHF 46'000.00

Investitionen Finanzvermögen	Betrag
Keine Investitionen geplant	CHF 0.00
Total Finanzvermögen	CHF 0.00

Die Investitionstätigkeit war in den letzten Jahren sehr hoch und wird in den nächsten Jahren weiterhin hoch sein. Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren laufend zunehmen. Im Jahr 2026 betragen diese CHF 1'088'050.00. Aufgrund von Verzögerungen in Projekten, dem Wechsel der Abschreibungsdauer bei Schulliegenschaften sowie dem Wegfall von einigen 10-jährigen Abschreibungen aus Investitionen aus dem Jahr 2016, sind die Abschreibungen tiefer als im Jahr 2025.

Schulden

Die Festverzinslichen Schulden werden im Jahr 2026 um CHF 3.5 Mio. zunehmen und betragen neu CHF 7.0 Mio. Die Verschuldung wird in den nächsten Jahren stark zunehmen.

Finanzplan 2026-2030

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mögliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten 5 Jahren. Er ist für den Gemeinderat ein strategisches Hilfsmittel und wird jährlich aufgrund der neusten Erkenntnisse angepasst. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über den genehmigten Finanzplan 2026-2030 informieren.

Schlusswort

Der Gemeinderat hält weiterhin an seiner Absicht fest, die Ausgabenpolitik nach Notwendigkeit und Nachhaltigkeit sowie dem Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen und den verfügbaren Mitteln auszurichten.

Das detaillierte Budget 2026 inkl. Vorbericht kann auf www.moosseedorf.ch heruntergeladen werden oder bei der Gemeindeverwaltung Moosseedorf, 031 850 13 13, finanzverwaltung@moosseedorf.ch, kostenlos bezogen werden.

Beachten Sie auch unser neues interaktives Budget auf der Homepage.

Anträge

1. Genehmigung unveränderte Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.38 Einheiten
2. Genehmigung unveränderte Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
3. Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Gesamthaushalt	CHF 22'194'150.00	CHF 21'639'250.00
Aufwandüberschuss		CHF -554'900.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 19'843'250.00	CHF 19'347'800.00
Aufwandüberschuss		CHF -495'450.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 752'150.00	CHF 723'250.00
Aufwandüberschuss		CHF -28'900.00
SF Abfall	CHF 448'100.00	CHF 412'250.00
Aufwandüberschuss		CHF -35'850.00
SF Gasversorgung	CHF 1'082'800.00	CHF 1'080'950.00
Aufwandüberschuss		CHF -1'850.00
SF Fernwärme	CHF 67'850.00	CHF 75'000.00
Ertragsüberschuss		CHF 7'150.00

Übersicht Erfolgsrechnung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	22'201'300.00	21'705'850.00	22'635'250.00	22'635'250.00	23'260'303.10	23'260'303.10
Aufwandüberschuss		495'450.00				
0 Allgemeine Verwaltung	1'892'150.000	428'000.000	1'895'450.00	420'600.00	1'740'645.90	430'869.050
Nettoaufwand		1'464'150.00		1'474'850.00		1'309'776.85
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	568'050.00	463'700.00	551'150.00	448'550.00	534'641.90	436'983.80
Nettoaufwand		104'350.00		102'600.00		97'658.10
2 Bildung	5'960'850.00	1'852'100.00	5'674'050.00	1'739'250.00	5'400'895.59	1'745'761.82
Nettoaufwand		4'108'750.00		3'934'800.00		3'655'133.77
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'101'400.00	489'250.00	1'114'800.00	494'550.00	1'122'897.63	406'057.05
Nettoaufwand		612'150.00		620'250.00		716'840.58
4 Gesundheit	34'750.00		34'700.00		26'015.35	
Nettoaufwand		34'750.00		34'700.00		26'015.35
5 Soziale Sicherheit	6'204'950.00	1'859'650.00	6'137'550.00	1'905'350.00	5'644'580.93	1'719'895.18
Nettoaufwand		4'345'300.00		4'232'200.00		3'924'685.75
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'544'700.00	522'850.00	1'590'500.00	562'150.00	1'495'607.21	525'730.63
Nettoaufwand		1'021'850.00		1'028'350.00		969'876.58
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'428'150.00	2'047'150.00	2'310'350.00	1'991'900.00	1'657'246.70	1'334'155.55
Nettoaufwand		381'000.00		318'450.00		323'091.15
8 Volkswirtschaft	1'204'450.00	1'289'800.00	1'849'900.00	1'937'200.00	1'865'930.50	1'972'357.02
Nettoertrag	85'350.00		87'300.00		106'426.52	
9 Finanzen und Steuern	1'261'850.00	12'753'350.00	1'476'800.00	13'135'700.00	3'771'841.39	14'688'493.00
Nettoertrag	11'491'500.00		11'658'900.00		10'916'651.61	

Aus dem Gemeinderat

Leitungersatz öffentliche Abwasserleitung (Sandstrasse 34)

Der Gemeinderat hat für einen Leitungersatz (Abwasser) im Bereich Sandstrasse 34 einen Verpflichtungskredit von CHF 100'000.00 genehmigt.

Warmwasseraufbereitung Schulanlage Staffei

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Warmwasseraufbereitung Staffei I und III einen Verpflichtungskredit von CHF 90'000.00 genehmigt.

Leistungsvertrag Betriebsverein Alterstreff

Der Gemeinderat hat den Leistungsauftrag mit dem Betriebsverein Alterstreff verlängert. Der neue Leistungsauftrag gilt für die Periode 2026 bis 2029. Als Hauptprojektziel gilt die Förderung der sozialen Kontakte unter Menschen im AHV-Alter und die Förderung des Austauschs zwischen den Generationen.

Anpassung der Abfallgebühren ab 1. Januar 2026

Die Kosten für die Abfallentsorgung sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Gründe dafür sind unter anderem:

- Steigende Transport- und Entsorgungskosten
- Höhere gesetzliche Anforderungen an Recycling und Umweltstandards
- Allgemeine Teuerung
- Mehraufwand Werkhof aufgrund Littering

Um weiterhin eine umweltgerechte und zuverlässige Entsorgung sicherzustellen, ist eine Anpassung der Gebühren ab 1. Januar 2026 notwendig.

Sack- und Containergebühr	Preis bisher	Preis neu	Erhöhung
17 Liter	CHF 1.00	CHF 1.15	CHF 0.15
35 Liter	CHF 1.60	CHF 1.90	CHF 0.30
60 Liter	CHF 2.70	CHF 3.20	CHF 0.50
110 Liter	CHF 5.20	CHF 6.00	CHF 0.80
Sperrgut	CHF 5.20	CHF 6.00	CHF 0.80
Container	CHF 35.00	CHF 40.00	CHF 5.00
Grundgebühr/Jahr			
Wohnung	CHF 86.00	CHF 108.00	CHF 22.00
Einfamilienhaus	CHF 120.00	CHF 150.00	CHF 30.00
Gewerbe 1-5 Arbeitsplätze	CHF 86.00	CHF 108.00	CHF 22.00
Gewerbe 6-10 Arbeitsplätze	CHF 120.00	CHF 150.00	CHF 30.00

Die Anpassung ist notwendig, um die steigenden Kosten zu decken und das Verursacherprinzip beizubehalten. Wir danken Ihnen für das Verständnis und Ihre Mithilfe bei einer sauberen, nachhaltigen Abfallbewirtschaftung.

Termine Gemeindeversammlung 2026

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen 2026 festgelegt:

- Dienstag, 16. Juni 2026
- Donnerstag, 3. Dezember 2026

Ausleihstation für Sport- und Freizeitmaterial

Seit Ende September steht beim Skatepark am Moossee eine innovative Station mit sechs vernetzten Schliessfächern zur Verfügung. Diese enthalten verschiedenen Sport- und Freizeitgeräte, die kostenlos über eine mobile App ausgeliehen werden können. So braucht niemand mehr eigenes Material mitzubringen, um spontan aktiv zu sein oder gemeinsam zu spielen.

Die neue Anlage wurde in Zusammenarbeit mit dem Start-up BoxUp und dem Kanton Bern realisiert. Sie ermöglicht es, Sport- und Freizeitgeräte einfach zu teilen und jederzeit zu nutzen – unkompliziert, digital und nachhaltig.

Die Station bietet aktuell folgendes Sport- und Freizeitmaterial:

- Kubb
- Div. Gesellschaftsspiele
- Frisbee und Bumerang
- Badminton Sets
- Hanteln
- Skateboard und Helm

Alle Geräte stehen kostenlos und ohne Voranmeldung zur Verfügung – für Bewegung, Spass und Begegnung im Freien.

So funktioniert's

1. Laden Sie die **BoxUp-App** kostenlos im App Store oder bei Google Play herunter.
2. Wählen Sie eines der verfügbaren Sets aus.
3. Nutzen Sie das Material gratis und verantwortungsvoll.
4. Stellen Sie das Set nach Gebrauch wieder zurück – und schon ist alles bereit für die Nächsten!

Mit dieser neuen Station fördert die Gemeinde Moosseedorf den einfachen Zugang zu Sport und Spiel, stärkt das gemeinschaftliche Miteinander und unterstützt einen aktiven Lebensstil für alle Generationen.



Ausleih-Box nach der Installation

Vandalismus an der neuen Ausleihstation

Mit grosser Enttäuschung mussten wir feststellen, dass die neue Ausleihstation beim Skatepark bereits am ersten Betriebswochenende durch Vandalen beschädigt wurde. Dieses Verhalten ist inakzeptabel und steht im direkten Widerspruch zu dem, was die Gemeinde mit diesem Angebot fördern möchte: Bewegung, Gemeinschaft und gegenseitigen Respekt.

Die Gemeinde Moosseedorf **duldet keinerlei Sachbeschädigung** an öffentlicher Infrastruktur. Der entstandene Schaden wurde in der Zwischenzeit aufgenommen und die notwendigen Schritte zur Reparatur sind eingeleitet.

Zudem werden geeignete Massnahmen zum Schutz der Anlage geprüft – unter anderem eine verstärkte Überwachung und häufigere Kontrollen vor Ort wie auch ein neuer Standort.



Beschädigte Zuleitung



Zerkratzte Tür



Eingeklemmte Schrauben

Wir appellieren an alle Nutzerinnen und Nutzer sowie an die Bevölkerung: Bitte behandeln Sie die Station und das ausgeliehene Material **mit Sorgfalt und Respekt**. Nur so kann dieses kostenlose Angebot langfristig erhalten und von allen genutzt werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die mithelfen, unsere öffentlichen Anlagen sauber und intakt zu halten – für ein einzigartiges, vielfältiges und lebenswertes Moosseedorf.

Gemeinderat Moosseedorf

Aus der Verwaltung

Geschwindigkeitsmessungen Moosseedorf 2025

Jedes Jahr werden an verschiedenen Strassenzügen in Moosseedorf Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Diese dienen dazu, Fahrzeuglenker an das Tempolimit zu erinnern und auswertbare Messdaten betreffend der Geschwindigkeit und der Verkehrsdichte zu liefern. Die Messgeräte erkennen keine Autonummern und es werden aufgrund der Daten keine Bussen verschickt. Studien haben gezeigt, dass das Anzeigen der gefahrenen Geschwindigkeit auch im weiteren Verlauf noch Auswirkungen auf das Fahrverhalten hat.

Die gesammelten Daten sind in der untenstehenden Liste aufgeführt. Mit «Vd» wird die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit dargestellt.

Messungen 2025

Strasse	Zeitpunkt	Limite	Vd
Gewerbestrasse	02.06. – 12.06.2025	50 km/h	44 km/h
Lenzenhohlstrasse	23.04. – 05.05.2025	30 km/h	23 km/h
Moosbühlstrasse	15.04.-23.04.2025	50 km/h	36 km/h
Sandstrasse	02.04.-11.04.2025	30 km/h	23 km/h
Schulhausstrasse	25.03.-02.04.2025	30 km/h	24 km/h
Tannackerstrasse	12.05.-22.05.2025	30 km/h	26 km/h

Vd = Durchschnittsgeschwindigkeit

Danke, dass Sie auch in Zukunft die signalisierten Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten.

Bauabteilung Moosseedorf

Veranstaltungskalender

Auf der Webseite der Gemeinde Moosseedorf steht der Bevölkerung ein Veranstaltungskalender zur Verfügung. Dort sind zahlreiche Anlässe aus unserem Dorf aufgeführt – von Vereinsaktivitäten über kulturelle Ereignisse bis hin zu öffentlichen Terminen der Gemeinde.

Organisieren Sie selbst eine Veranstaltung in Moosseedorf? Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt über die Webseite im Veranstaltungskalender zu erfassen. Die erfassten Veranstaltungen werden automatisch in den Veranstaltungskalender der Dorfzeitung «am moossee» übernommen, so dass Ihr Anlass auch dort erscheint.

Auf diese Weise bleibt der Kalender stets aktuell und bietet einen umfassenden Überblick über das vielfältige Dorfleben.

Weitere Informationen und den Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.moosseedorf.ch/de/veranstaltungen

Anleitung zum Erfassen von Veranstaltungen:



Gemeindeverwaltung Moosseedorf

Personelles

Personalwechsel in der Kita Moosseedorf

Per Ende November 2025 verlässt **Nathalie Werthmüller** unsere Kindertagesstätte. Sie war seit dem 1. August 2016 mit grossem Engagement für die Kinder im Einsatz. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Weg.

Ebenfalls wird uns **Jana Wittwer** per 31. Dezember 2025 verlassen. Sie war seit Anfang 2025 Teil unseres Teams. Auch ihr danken wir herzlich für ihre Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr über die Rückkehr von **Diana Alaadin**, unserer ehemaligen Lernenden. Sie wird das Team der Kindertagesstätte ab 1. Dezember 2025 verstärken. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritt rekja

Lisa Mühlemann, Standortverantwortliche Fraubrunnen, verlässt uns per 31. Dezember 2025. Sie war seit dem 1. August 2022 Teil des rekja-Teams. Wir bedauern ihren Austritt sehr – Lisa hat die Jugendarbeit mit ihrer herzlichen Art, ihrem Engagement und vielen kreativen Ideen bereichert. Wir danken ihr von Herzen für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

20 Jahre Tagesschule Moosseedorf – Jubiläum von Franziska Frauchiger

Ein besonderes Jubiläum durfte in diesem Jahr die **Tageschule Moosseedorf** feiern: Seit 20 Jahren bietet sie Kindern einen verlässlichen und lebendigen Betreuungs- und Lernort ausserhalb des Unterrichts.

Ebenfalls feiert **Franziska Frauchiger**, Leiterin der Tagesschule, ihr **20-jähriges Dienstjubiläum**. Sie war von Anfang an mit dabei und hat die Tagesschule seit ihrem Aufbau mit viel Engagement, Weitblick und Herzblut geprägt. Unter ihrer Leitung ist das Angebot stetig gewachsen und hat sich zu einem festen Bestandteil des schulergänzenden Angebots in Moosseedorf entwickelt.

Wir gratulieren Franziska Frauchiger herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danken ihr für ihren grossen Einsatz, ihre wertvolle Arbeit und ihre langjährige Treue.

Gemeinderat Moosseedorf

Gemeinsam für ein sauberes Dorf

Ein sauberes Dorf ist ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen – sei es beim Spaziergang durch den Park, beim Spielen auf dem Spielplatz oder auf dem Weg zur Arbeit. Leider werden auch in Moosseedorf immer wieder Abfälle achtlos weggeworfen oder unsachgemäss entsorgt. Die Gemeinde ruft deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, Verantwortung zu übernehmen und einen aktiven Beitrag zur Sauberkeit unseres Dorfes zu leisten.

Littering schadet allen

Das achtlose Wegwerfen von Abfall – sei es eine Getränkedose, Zigarettenstummel oder eine Take-away-Verpackung – versandelt nicht nur das Dorfbild, sondern verursacht auch erhebliche Reinigungskosten. Diese Kosten trägt letztlich die Allgemeinheit, also wir alle. Zudem schadet Littering der Umwelt: Kunststoffe und andere Materialien gelangen in Böden und Gewässer und gefährden Tiere sowie die Natur.



Hauskehricht gehört in Gebührensack

Öffentliche Abfalleimer sind keine Hauskehrichtentsorgung

Immer wieder wird festgestellt, dass in öffentlichen Abfalleimern Hauskehricht entsorgt wird. Diese Eimer sind aus-

schliesslich für Kleinabfälle aus dem öffentlichen Raum bestimmt. Das Entsorgen von Haushaltsabfällen in diesen Behältern ist nicht erlaubt und gilt als illegale Abfallentsorgung.

Ebenso kommt es vor, dass bei den öffentlichen Glassammelstellen ganze Kehrachtsäcke oder sonstiger Hausmüll deponiert werden. Auch dieses Verhalten ist unzulässig und verursacht erhebliche Zusatzaufwände für den Werkhof.

Der Hauskehricht ist ausschliesslich über die offizielle Kehrachtabfuhr in den Gebührensäcken resp. Containern zu entsorgen. Wer seinen privaten Abfall in öffentliche Abfalleimer oder bei Sammelstellen ablegt, handelt unsolidarisch – und riskiert eine Busse.

«Gratis zum Mitnehmen» – kein Ersatz für eine korrekte Entsorgung

Möbel, Elektrogeräte oder andere Gegenstände werden oft am Strassenrand oder bei Sammelstellen mit dem Hinweis «gratis zum Mitnehmen» deponiert. Was gut gemeint ist, führt in der Praxis oft zu Problemen: Viele dieser Gegenstände werden nicht abgeholt, bleiben über längere Zeit stehen und müssen schliesslich von der Gemeinde als Abfall entsorgt werden – auf Kosten der Allgemeinheit. Auf ein solches Vorgehen ist zu verzichten. Wer Gegenstände nicht mehr benötigt, soll sie über Brockis, Online-Tauschplattformen oder die regulären Entsorgungswege abgeben.

Illegale Entsorgung ist strafbar

Das illegale Entsorgen von Abfällen stellt eine Widerhandlung gegen das kantonale Abfallgesetz und das kommunale Abfallreglement dar. Die Gemeinde Moosseedorf weist darauf hin, dass solche Verstösse konsequent verfolgt und gebüsst werden. Je nach Schwere des Falls kann eine Anzeige erfolgen.

Informieren

Alle wichtigen Informationen zur richtigen Abfallentsorgung finden Sie im entsprechenden Merkblatt. Dieses wird jährlich an sämtliche Haushalte verteilt und ist zusätzlich auf der Webseite der Gemeinde Moosseedorf abrufbar (www.moosseedorf.ch). Weitere Details zur Kunststoffsammlung sind unter www.sammelsack.ch verfügbar.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Sauberkeit beginnt bei jedem Einzelnen. Wer seinen Abfall korrekt entsorgt, zeigt Respekt gegenüber Mitmenschen und Umwelt. Nutzen Sie die öffentlichen Abfalleimer nur für Kleinteile unterwegs, verwenden Sie die offiziellen Gebührensäcke für den Hauskehricht und trennen Sie Wertstoffe zur Wiederverwertung.

Die Gemeinde Moosseedorf dankt allen, die mit gutem Beispiel vorangehen – damit unser Dorf sauber und lebenswert bleibt.

Gemeindeverwaltung Moosseedorf

Pflegeeingriff am Burgmattweg

Am Burgmattweg auf dem Terrain des zukünftigen Fischzentrums findet in den Wintermonaten (Dezember 2025 bis Februar 2026) ein Pflegeeingriff statt. Aus Sicherheitsgründen werden ost- und nordseitig kranke Eschen gefällt. Um den Pflegeeingriff bestmöglich im Sinne der Natur durchzuführen, sind zudem gewisse Massnahmen etappenweise über mehrere



Fischzentrum Schweiz
Centre Suisse des Poissons
Centro Svizzero dei Pesci

Jahre geplant. Die standortfremden Fichten bleiben vorerst grösstenteils stehen oder werden zurückgeschnitten. Im Laufe der kommenden Jahre werden sie aber aus naturschutzfachlichen Gründen ebenfalls weichen müssen. Im nördlichen Teil der Parzelle Richtung See wird das Gehölz ausgelichtet, und am Seeufer werden ebenfalls kranke Eschen entfernt. Die Arbeiten sind mit der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern und der Gemeinde Moosseedorf abgesprochen.

Bauverwaltung Moosseedorf



Liebe Eltern

Angelehnt an eine Idee aus Norwegen, möchten wir Ihnen auch hier in Moosseedorf die Kontaktmöglichkeit zu anderen Familien mit dem

Elternnetz Moosseedorf

erleichtern.

Wir laden alle Eltern mit Kindern bis zu 6 Monaten ein, jeweils **am letzten Dienstag im Monat** um 10.00h im BeMo, Begegnungszentrum Moosseedorf, mit ihrem Kind vorbeizukommen.

Erfahrungen aus dem Norden zeigen, dass solche Beziehungen oft über eine lange Zeit wichtig sind. Eltern verbringen zusammen Zeit, unterstützen sich gegenseitig und die Kinder werden in kurzer Zeit andere Kinder zum Spielen finden.

Wir freuen uns auf Sie!
Fachstelle Familienfragen frühe Kindheit

familienfachstellen@moosseedorf.ch

Dienstag:

25. November 25
27. Januar 26
17. Februar 26
24. März 26
28. April 26
26. Mai 26



Im Elternnetz Moosseedorf

Lernen sich Eltern mit ihren Babys kennen,
können zusammen Spaziergänge machen, Kaffee
trinken, Themen besprechen und sich gegenseitig
unterstützen.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat
um 10.00Uhr im BeMo, Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf





Personelles und Aktivitäten

Anita Masshardt hat ihre Anstellung als Pfarrerin gekündigt. Wir bedauern ihren Weggang sehr. Nachstehend verabschiedet sich Anita persönlich von unserer Kirchgemeinde.

Abschied und Dank

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Doch die Adventslichter erinnern uns daran, dass uns von Weihnachten her ein Licht entgegensehnt, das alle Dunkelheiten zu erhel- len vermag.

Der Beginn dieser Adventszeit bedeutet für mich auch aufbre- chen, Abschied nehmen, weitergehen. Seit Mitte März durfte ich in Moosseedorf Pfarrstellvertreterin sein. Es war eine tolle Zeit, nicht nur wegen dem wunderschönen Chiuchli aus dem 16. Jahrhundert, in dem ich mich sofort wohl gefühlt habe. Von Anfang an fühlte ich mich auch von den Menschen hier willkommen geheissen. So möchte ich ganz herzlich für die erfahrene Offenheit und das mir entgegengebrachte Vertrau- en und Wohlwollen danken. In diesen Dank schliesse ich auch meine Moosseedorfer Kollegin Kathrin Brodbeck, auch das übrige Team und die Behördenmitglieder mit ein. Ihr habt mir immer wieder zwäg-ghulfe und auch mal ein Auge zuge- drückt, wenn ich etwas nicht wusste oder anders angegangen bin, als Ihr es gewohnt seid. Danke allen für so viele Begegnungen, für kürzere und lange, intensive Gespräche.

Wir haben zusammen Gottesdienste vorbereitet, gefeiert, ge- sungen und gebetet, Filme angeschaut und darüber disku- tiert. In der Besuchsgruppe und für die Seniorennachmittage haben wir Zukunftsvisionen ausgetauscht und Pläne ge- schmiedet. Wir waren gemeinsam unterwegs – auch ganz wörtlich auf den Seniorenwanderungen – manchmal bei gros- ser Hitze, dann wieder bei erfrischendem Wind entlang eines Flusses. An die Auffahrtswanderung nach Ligerz mit dem an- schliessenden Gottesdienst in der Kirche mitten in den Reben erinnere ich mich besonders gern. Und auch die spontane Freude und die Herzlichkeit, die mir von den Menschen im Tannacker bei unseren «Zwüschehalte» entgegengebracht wurde, hat mich sehr berührt. So, reich beschenkt, darf ich mich nun verabschieden und weitergehen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen – in aller Ungewissheit unserer Zeit – für diese Adventstage Momente innerer Ruhe und des Kraftschöpfens, Lichter in der Dunkelheit, die vom kommen- den weihnächtlich-befreienden Licht für unsere Welt künden und Gottes reichen Segen. Herzlich, **Anita Masshardt**

Wir danken Anita Masshardt von Herzen für ihr grosses Enga- gement und die vielen wertvollen Begegnungen, mit denen sie unsere Gemeinde bereichert hat. Für ihren weiteren Lebens- weg wünschen wir Anita alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

*Der Kirchgemeinderat,
das Pfarrteam und alle Mitarbeitenden.*

Lesegruppe

Dienstag, 18. November, 19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Mir singe...

Mittwoch, 19. November, 3. Dezember, 17. Dezember, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Wanderung für Senior*innen: Rückblick und Ausblick

Mittwoch, 19. November, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Eva unterwegs: «Constructing Textiles» im Zentrum Paul Klee

Freitag, 21. November, 14 Uhr
Treffpunkt: Zentrum Paul Klee, Bern
Ein Anlass für Frauen von Frauen.

Wir machen uns auf dem Weg nach Bern ins Zentrum Paul Klee und besuchen die Ausstellung «Constructing Textiles» der Künstlerin Anni Albers. Individuelle Anreise. Anmeldung bei Claudia Buhlmann: claudia.buhlmann@kige.ch, 031 862 18 25.



KiK im Advent

Samstag, 22. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 9 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

KiK im Advent: Die Weihnachtsgeschichte
Grosse Aufregung in Nazareth: Der Kaiser befiehlt eine Volks- zählung! Maria und Josef müssen nach Bethlehem reisen. Auch Sterndeuter, Wüstentiere, Hirtinnen und Hirten machen sich auf den Weg. Was Maria und Josef unterwegs alles erle- ben? Finde es heraus und melde dich an.

Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich ein- geladen mitzumachen. Spielst du gerne Theater, machen dir Tanzen und Singen Freude, willst du mithelfen beim Bühnen- bild? Wir freuen uns über deine Anmeldung!

KiK im Advent: Aufführung

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, 17 Uhr
 Friedhof, anschliessend in der Kirche
 Kathrin Brodbeck und Anita Masshardt, Pfarrerrinnen
 Chrigu Gerber, Musiker
 Lorenz Martin, Fagott
 mit Punsch und Züpfen

**Kindersingen Piccoli Café**

Mittwoch, 26. November, 10. Dezember, 9:30 Uhr
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Adventskränze binden

Freitag, 28. November, 15 bis 20 Uhr
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Wir gestalten in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Adventskränze. Tannengrün und eine Auswahl an Kerzen stehen bereit – schlicht, traditionell und naturnah. Wer zusätzlich eigenes Material verwenden möchte, bringt es einfach mit. Bitte bringen Sie ebenfalls Ihre eigene Gartenschere mit.
 Kosten: CHF 12.00 pro Kranz
 Anmeldung bis 25. November an Maria Matter, maria.matter@kige.ch

ReparierBAR

Samstag, 29. November, 10 Uhr
 Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
 Lassen Sie Ihre Lieblingsobjekte kostenlos auf Spendenbasis von engagierten Mitarbeitenden reparieren. Ob Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Textilien oder andere Alltagsgegenstände, vieles lässt sich mit etwas Geschick wieder instand setzen. Geniessen Sie währenddessen in entspannter Atmosphäre eine Tasse Kaffee oder Tee. Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Garantie und schliessen jegliche Haftung aus. Kooperation mit dem EGW Münchenbuchsee.

**Gottesdienst zum 1. Advent**

Sonntag, 30. November, 10 Uhr
 Kirche Moosseedorf
 Mit diesem Gottesdienst geht meine Zeit als Pfarramtsstellvertreterin in Moosseedorf zu Ende. Ich freue mich, wenn wir uns beim anschliessenden Kaffee auch persönlich voneinander verabschieden können.
 Anita Masshardt, Pfarrerin
 Chrigu Gerber, Organist
 Cornelia Lätsch, Flöte
 mit Kaffee

Adventsandachten

Mittwoch, 3. Dezember, 19:30 Uhr
 Kirche Moosseedorf
 Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
 Musik: Matjaz Placet; Akkordeon / Schwyzerörgeli.

Mittwoch, 10. Dezember, 19:30 Uhr

Kirche Moosseedorf
 Kathrin Reist, Pfarrerin
 Musik: Silvia-Kristina Hadorn, Gesang.

Mittwoch, 17. Dezember, 19:30 Uhr

Kirche Moosseedorf
 Kathrin Reist, Pfarrerin
 Musik: Cornelia Lätsch, Querflöten

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 8. Dezember, 19:30 Uhr
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Öffentlich

Nachmittag für Senior*innen

Montag, 15. Dezember, 12 Uhr
 Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Weihnachtsessen mit anschliessender Feier.

Christnachtfeier

Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr
 Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
 Chrigu Gerber, Organist
 Saskia van Wijnkoop, Posaune

Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
 Kirche Moosseedorf
 Kathrin Reist, Pfarrerin

Gottesdienst

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr
 Kirche Moosseedorf
 Kathrin Brodbeck, Pfarrerin

Installationsgottesdienst für Kathrin Reist

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr
 Kirche Moosseedorf
 Philipp Koenig, Pfarrer

Unsere Veranstaltungskalender finden Sie unter www.kige.ch oder informieren Sie sich wöchentlich im Kirchenzettel des Fraubrunner Anzeigers.



Moosseedorfer Chlousefescht

6. Dezember 2025

Wir laden auch in diesem Jahr alle – Gross und Klein – zu einem Treffen mit dem Samichlous im Wald ein.

- Selbstständiger Spaziergang zur Bürgerhütte (Fahrverbot!) Der Weg wird ab der Kreuzung Eichenstrasse/ Tannackerstrasse mit Lichtern markiert.
- 17.30 Eintreffen Samichlous
- Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einer feinen warmen Suppe, Tee und Weihnachtsgüetzi.
- Für die Kinder gibt es eine Überraschung!

Die Teilnahme ist gratis, ein freiwilliger Unkostenbeitrag ist willkommen (Kässeli vor Ort/Twint)

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich das Chlousefescht-Team



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im
BeMo 2025, Sandstrasse 5, 3302
Moosseedorf anzutreffen.



22. November 2025
20. Dezember 2025
31. Januar 2026
28. Februar 2026
weitere Termine folgen



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine
rege Besucherzahl.

Wann: Montag

8:10 – 11:10 Uhr

Wer: Kinder ab 3 J.

Treffpunkt: Schulhaus
Staffel

WALDSPIELGRUPPE
MOOSSEEDORF

spielgruppe
moosseedorf

FREIE PLÄTZE

Bei jeder Jahreszeit draussen sein macht
Spass! In der Waldspielgruppe Moosseedorf
entdecken Kinder die Natur, erleben
Abenteuer und lernen spielerisch von-
einander und miteinander.

BIST DU DABEI?

JETZT
ANMELDEN



Weitere Informationen
www.schule-moosseedorf.ch
spielgruppe@moosseedorf.ch
031 852 01 28

Tannenbaum-Entsorgung

Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum (ohne jeglichen Schmuck)
am **Mittwoch, 7. Januar 2026** zwischen **17.00 und 19.00 Uhr**
zum Gemeindehaus / Feuerwehrmagazin in Moosseedorf.



Wir häckseln und entsorgen Ihren Tannenbaum fachgerecht.

Für jeden abgegebenen Tannenbaum erhalten Sie einen
„Chäsbrägu“ mit Brot.

Warme und kalte Getränke stehen zum Unkostenpreis bereit.



Stimmungsvolle Konzerte mit Big-Band und Quartett



Monday Night Rehearsal Band im Kirchgemeindehaus

In den «Corona-Zeiten» konnte man nur Open-Air auftreten. Das ergab bei kultur@moosseedorf die Idee, der Bevölkerung spezielle Konzerte zum Feierabend zu spenden. Bei schönem Wetter finden diese jeweils zwischen 17:00 und 18:00 auf dem Max-Bill-Platz statt. So können sowohl «Stammgäste» als auch zufällig Besuchende die «Fyrabekonzärt» erleben.

Im September 2025 war als erstes Konzert die «Monday Night Rehearsal Band MNRB» angesagt. Die 18-köpfige Formation vereinigt Musikstudenten, Professionals sowie Amateure auf Topniveau in klassischer Big Band Besetzung. Ob immer am Montagabend geprobt wird – die der Name sagt – ist nicht überliefert. Die MNRB hat sich vom herkömmlichen Big Band Sound weiterentwickelt und präsentiert vorwiegend neuere Arrangements von amerikanischen oder europäischen Komponisten. Für Mittwoch, 10.9.2025 waren die Wetterprognosen durchgezogen. Darum fand der Auftritt im Kirchgemeindehaus statt. Die offenen Türen und Fenster trugen das Konzert nach aussen, so dass sich doch gut 60 aufmerksam Zuhörende einfanden und den kraftvollen, modernen Big-Band-Sound genossen.

Was stellt man sich unter «MIRAKOLO –Jazz und Balkangrooves» vor? Eine schwierige Frage auf die es am Donnerstag, 11.9.2025 eine einfache Antwort gab: Auf den Max-Bill-Platz kommen und das Konzert erleben. Das Bieler Quartett zeigte, dass die Eigenwerbung «hochexplosive Mischung aus Virtuosität und Präzision» voll trifft. In kurzer Zeit waren die – je nach Zugankunft – 50 bis 70 Anwesenden rhythmisch am Wippen und einige wagten sogar Tanzschritte. Wer auf den langen Bänken Platz gefunden hatte, konnte ebenfalls nicht ruhig sitzen. So strahlte nicht nur die Sonne, sondern viele Moosseedorferinnen und Moosseedorfer und dankten dem Quartett mit grossem Applaus.

kultur@moosseedorf plant auch im 2026 «Fyrabekonzärt» auf dem Max-Bill-Platz. Unter www.kulturmoosseedorf.ch/veranstaltungen werden Sie im Sommer 2026 finden, auf was Sie sich im Herbst freuen können. Noch einfacher haben Sie es als Mitglied (für Neue: www.kulturmoosseedorf.ch/mitglied-werden); Sie werden regelmässig über die kommenden Aktivitäten des Vereins direkt per Mail informiert.

Bericht: Ulrich Utiger, kultur@moosseedorf



Mirakolo Quartett auf dem Max-Bill-Platz

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch

rekja

MACHEN SIE MIT – IHR ENGAGEMENT MACHT DEN UNTERSCHIED!



In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln – Ihr Einsatz bringt Freude, Begegnung und Unterstützung für Menschen, die es brauchen.

Private Beistandschaft



Werden Sie private Beistandsperson!

In jeder Gemeinde gibt es Menschen, die auf Unterstützung und Begleitung angewiesen sind – und Menschen, die ihre Fähigkeiten und Hilfsbereitschaft einbringen möchten.

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Flair für Zahlen für die Finanzverwaltung
- Mindestens 4 Stunden Zeit pro Monat
- Gutes Leumundszeugnis

Die Tätigkeit wird gemäss den Richtlinien (ESBV) der KESB entschädigt – allerdings nicht als marktüblicher Lohn.

Unterstützung erhalten Sie jederzeit von der PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Münchenbuchsee.

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Fabienne Binggeli, Sozialarbeiterin

☎ 031 868 38 48

✉ fabienne.binggeli@sd-muenchenbuchsee.ch



Treff Badweg



Wir suchen Menschen mit Herz und etwas Zeit!

Sie möchten soziale Kontakte knüpfen, eine erfüllende Aufgabe übernehmen und anderen eine Freude machen?

Einsatzmöglichkeiten:

- Mithilfe beim Mittagstisch (2x pro Woche, ca. 25 Senior*innen)
- Betreuung in der Cafeteria (Getränke servieren, Gespräche führen, Begegnungen ermöglichen)

Schon ein einziger Einsatz pro Monat macht einen grossen Unterschied – und Sie werden Teil eines engagierten Teams!

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Monika Göggel, Betriebsleiterin

☎ 079 317 09 56

✉ betriebsleitung@treff-badweg.ch

Integration



Helfen Sie bei der Integration
fremdsprachiger Mitbürger*innen!

Sprache öffnet Türen – zu Bildung, Integration und persönlicher Entwicklung. In der Gemeinde Moosseedorf gibt es eine Palette von Möglichkeiten, sich in diesem Bereich zu engagieren.

Einsatzmöglichkeiten:

- Tandems – Austausch in deutscher Sprache bei z.B. gemeinsamen Spaziergängen
- Sprechtraining – wöchentliche oder monatliche Gesprächsrunden zu Alltagsthemen (ohne Lehrdiplom; Einführung durch Kursleiterinnen, Schnuppern erwünscht)
- Integrationstreff – alle 14 Tage Spiel- und Begegnungsabende, um Mundarten (v. a. Berndeutsch) in Alltagssituationen besser zu verstehen
- Schlüsselpersonen - unterstützen und übersetzen in Bereichen der Regelversorgung (z.B. Schule)

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Sabrina Riesen, Abteilungsleiterin
zentrale Dienste

☎ 031 850 13 13

✉ sabrina.riesen@moosseedorf.ch



BeMo 2025



Machen Sie unser Dorf lebendig!

Im BeMo 2025 soll für alle Generationen das Leben pulsieren: mit spannenden Anlässen, kreativen Ideen und echter Dorfgemeinschaft.

Dafür suchen wir engagierte Personen, die Lust haben, eigene Veranstaltungen zu organisieren – sei es ein Spielnachmittag, ein Diskussionsabend, ein Kurs, ein Filmabend oder etwas ganz Neues.

Was wir bieten:

- Einladende Räume für Ihre Ideen
- Möglichkeit zur Nutzung der Cafeteria
- Unterstützung bei der Organisation
- Freude an Gemeinschaft und Austausch

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Sabrina Riesen, Abteilungsleiterin
zentrale Dienste

☎ 031 850 13 13

✉ sabrina.riesen@moosseedorf.ch



Auch viele **Vereine** suchen immer Freiwillige. Die Liste aller Vereine in Moosseedorf finden Sie mittels nebenstehendem QR-Code oder unter:

<https://www.moosseedorf.ch/de/vereinsverzeichnis/index.php>



Adventsfenster 2025 in Moosseedorf

Bald ist es soweit! In Moosseedorf findet die 19. Adventsfensteraktion statt und es freut uns sehr, dass fast jeden Abend ein neues Adventsfenster geöffnet und ab Öffnungsdatum bis an Silvester beleuchtet wird (ca. 17:00 – 22:00 Uhr).

Wir wünschen Ihnen interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und viel Vergnügen beim Entdecken der beleuchteten Fenster. Hoffentlich haben Sie einen Moment Zeit, bei den „offenen Türen“ anzuklopfen und einzutreten!

Susanne Portner

Datum	Name, Adresse	Offene Tür	Zeit
Montag, 01. Dezember	Schule Moosseedorf, Klasse 2a + 1b Staffel 2, Fenster Richtung Bigler/Autobahn	Nein	
Dienstag, 02. Dezember	Tagesschule Moosseedorf Schulhausstrasse 23, Staffel 1	Ja	17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 03. Dezember	Familie Aebersold/ Cadegg Staffelweg 68	Ja	17:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag, 04. Dezember	Seniorenhuus Badweg 5	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 05. Dezember	Club Alive & Hairstyle Jenny Sandstrasse 5 «Adventshüsli»	Ja	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 06. Dezember	Coiffeur OpenHair Theiler Sonja Nassegasse 36	Nein	
Sonntag, 07. Dezember	Familie Beyeler Meisenweg 9	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Montag, 08. Dezember	Maurer Myriame & Daniel Seerosenstrasse 17	Ja	18:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 09. Dezember	Marbot Irène Moosstrasse 8	Nein	
Mittwoch, 10. Dezember	Amrein Ursula Moosstrasse 8B	Ja	18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember	Schule Moosseedorf, Klasse 9a/9b Staffel 3 «Adventsmärit auf Pausenplatz»	Ja	17:30 – 19:30 Uhr
Freitag, 12. Dezember	Schär Marianne Kleinfeldstrasse 5	Ja	18:00 – 21:00 Uhr
Samstag, 13. Dezember	Köchli Bettina Sandstrasse 7	Ja	17:30 – 20:00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember	Rüfer Ursula & Andreas Hofwilstrasse 8	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Montag, 15. Dezember	Portner Susanne & Erhard Moosbühlstrasse 11	Ja	17:30 – 19:30 Uhr
Dienstag, 16. Dezember	Schule Moosseedorf, Klasse 4a + 1a Staffel 2, Fenster kl.Pausenpl.Fuschtigländ	Nein	
Mittwoch, 17. Dezember	Familie Thieu Meisenweg 14 «Adventshüsli»	Ja	17:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 18. Dezember	☆☆☆		
Freitag, 19. Dezember	Schaeren Elin mit Rekja Sandstrasse 5	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 20. Dezember	Familie Sivák Bernstrasse 43, 2. Stock rechts	Nein	
Sonntag, 21. Dezember	Hasler's mit Florina & Carina Staffelweg 9	Ja	17:00 – 19:00 Uhr
Montag, 22. Dezember	Schule Moosseedorf, Klasse 6a Staffel 3, Fenster Richtung Wald	Nein	
Dienstag, 23. Dezember	☆☆☆		
Mittwoch, 24. Dezember	Team „Weihnachten für alle“ Kirchgemeindehaus	Weihnachten für alle ab 18:30 Uhr	

Eine Aktion von **kultur@moosseedorf**

Literaturpreisträgerin Stef Stauffer

Für den Literaturpreis 2024 des Kantons Bern hat die Literaturkommission rund 100 aktuell veröffentlichte Werke juriert. Einer der fünf Preise ging an Stef Stauffer für ihren berndeutschen Roman «Afezang». Mitte Oktober 2025 gab es im BeMo die Gelegenheit, Auszüge zu hören und die Autorin kennen zu lernen.

Stef Stauffer ist 1965 in Bern geboren und lebt heute in Münchenbuchsee und Locarno. Nach «Hingerhang», «Bluescht», «Chräiefüss» ist «Afezang» der vierte und letzte Roman über ein ganzes Frauenleben. In einem hinreissenden berndeutschen Monolog, schildert er die bittersüssen Erfahrungen des hohen Alters.



Stef Stauffer und die vier Romane

Die Lesung (unterstützt durch: Swisslos – Kultur Kanton Bern) zeigte: Stef Stauffer versteht auch mündlich zu überzeugen. Die gekonnte Auswahl der Ausschnitte und die prägnanten Kommentare fesselten die rund 70 Anwesenden sofort. Im Austausch nach der Lesung kam Bedeutendes und Neben-



Aufmerksames Publikum

sächliches zur Sprache. Immer wusste Stef Stauffer einfühlsame und warmherzige Antworten. So wurde sicher bei vielen die Neugierde geweckt, das ganze Buch – oder die komplette Reihe zu lesen.

Wer kulturelle Aktivitäten im Dorf unterstützen möchte, kann jederzeit unter www.kulturmoosseedorf.ch/mitglied-werden dem Verein beitreten. Sie werden dann direkt per Mail über die kommenden Aktivitäten informiert.

Bericht: Ulrich Utiger, kultur@moosseedorf



Schweizer Sonnen- und Watterschutz mit System
www.tschanz.ag

TCHANZ
Sonnen- und Watterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62



Wärmebild-Aktion in Moosseedorf

Schon ab **CHF 50.—**
dank Förderung der Gemeinde
für ältere Liegenschaften.

Infrarotaufnahmen Ihres Hauses im Aussenbereich geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken.
Wir zeigen Schwachstellen auf und geben Tipps zur Beseitigung.

Ihre Vorteile:

- Darstellung aller aufgenommenen Aussenbauteile inklusive energetischer Bewertung
- Abschätzung, ob eine energetische Renovation der Gebäudehülle sinnvoll sein kann
- Einheitlicher Preis ohne Folgekosten, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Stockwerkeigentum oder Gewerbe

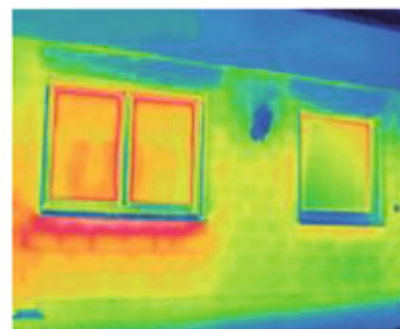
Unsere Leistungen:

- Mind. sechs Aussenaufnahmen Ihrer Liegenschaft mit einer hochauflösenden Weitwinkel-Infrarotkamera
- Individuelle Auswertung inkl. Erläuterungen zu Ihren Wärmebildern, übersichtlich und verständlich dargestellt in einem PDF-Dossier
- Hinweise zu weiterführenden Beratungsmöglichkeiten, wie „erneuerbar heizen“ und GEAK® Plus

Der Ablauf:

Die Umsetzung erfolgt im 1. Quartal 2026.

Nachdem Sie Ihre Liegenschaft zur Aktion angemeldet haben, erhalten Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Terminvorschlag zur Erstellung der Aufnahmen. Den Vorschlag inklusive weiterer Hinweise zum Ablauf des Termins erhalten Sie spätestens fünf Tage im Vorfeld per E-Mail und per Post.



Zum Termin besteht keine Anwesenheitspflicht der Eigentümer oder Mieter. Das Grundstück muss jedoch frei zugänglich und das Haus gleichmässig beheizt sein. Fenster sollten geschlossen und Storen geöffnet sein.

Nach dem Aufnahmetermin werden Ihre Bilder ausgewertet und ein individuelles Wärmebild-Dossier wird erstellt. Das Dossier übermitteln wir Ihnen inkl. einer Rechnung per E-Mail.

Sie haben Fragen zur Wärmebild-Aktion?

Dann kontaktieren Sie unsere Aktionspartnerin ibih AG unter der **062/544 78 30** oder schreiben Sie eine E-Mail an **service@ibih.ch**

Preise und Förderung:

Liegenschaften mit Baujahr 2005 oder älter oder mit einer fossilen Heizung profitieren von einem Förderbeitrag der Gemeinde über CHF 150,-. **Erfüllt Ihre Liegenschaft die Förderkriterien, zahlen Sie für die Wärmebilder nur noch CHF 50,-.**

Liegenschaften mit neuerem Baujahr oder mit einer Heizung, die erneuerbare Energien nutzt, können zum regulären Preis von CHF 200,- ebenfalls zur Aktion angemeldet werden.

Anmeldemöglichkeiten:

Nutzen Sie zur Anmeldung den nachfolgenden Anmeldetalon. Füllen Sie den Talon vollständig aus und schicken Sie ihn kostenfrei per Post an uns zurück.

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Daten an:

bauverwaltung@moosseedorf.ch

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026.

Zusätzliche Hinweise: Das Angebot richtet sich an alle Besitzerinnen und Besitzer eines Einfamilienhauses, Mehrfamilienhauses, Stockwerkeigentums oder einer Gewerbeliegenschaft in Moosseedorf. Bitte eine Anmeldung pro Liegenschaft einreichen. Grössere Mehrfamilienhäuser mit mehreren Hausnummern benötigen eine Anmeldung pro Teilgebäude. Es kommt keine Drohne zum Einsatz.

Hiermit beauftrage ich Sie zur Erstellung und Auswertung von Wärmebildern meiner Liegenschaft zum Preis von CHF 50,- (mit Förderung) bzw. CHF 200,- :

Liegenschaft, die aufgenommen werden soll:

Strasse, Hausnummer.....

Postleitzahl, Ort.....

Baujahr des Gebäudes.....

Heizung mit fossiler Energie? ☐ Ja ☐ Nein

Rechnungsadresse und Kontaktdaten:

Vor- und Nachname.....

Strasse, Hausnummer.....

Postleitzahl, Ort.....

Telefonnummer.....

E-Mail-Adresse.....

Datum, Unterschrift.....



Feuerwehr Hauptübung

In Moosseedorf wurde das neue Tanklöschfahrzeug erstmals präsentiert und gleich für eine Unfallübung eingesetzt. Dann wurde Atemschutz geübt und ein Brand gelöscht. Beim Apéro konnte das Gesehene diskutiert werden.

Bilder: Ulrich Utiger



Mooshuus ist ein Glücksfall!

Die Vorfreude ist gross: Ende Jahr ziehen drei Wohngruppen der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern (igs Bern) ins Mooshuus in Moosseedorf. Die 15 Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden werden sich erstmals ein gemeinsames Dach teilen und von neuen Austauschmöglichkeiten und einer engeren Zusammenarbeit profitieren.

Während fast 40 Jahren war im Mooshuus in Moosseedorf der «Verein zur Schaffung von Wohnmöglichkeiten für körperlich Behinderte (VSWB)» zu Hause. Im Sommer 2025 konnte die igs Bern dem Verein die Liegenschaft abkaufen und punktuell renovieren.



Die Wohngruppenleiterinnen Barbara Wehrli und Michelle Brechbühl (von links)

Erwartungen übertroffen

«Das Mooshuus ist für uns ein Glücksfall», freut sich Geschäftsführerin Iris Stucki. Die igs Bern habe in der Region Bern länger nach einem neuen gemeinsamen Standort für drei ihrer vier Wohngruppen gesucht. Das Mooshuus habe die Erwartungen übertroffen: «Die rollstuhlgängigen Räumlichkeiten sind für die teilweise älteren Bewohnerinnen und Bewohner ideal – sie ermöglichen ihnen grosse Bewegungsfreiheit», erklärt sie. Künftig werde jede der drei Wohngruppen auf einem eigenen Stockwerk zu Hause sein. «Das erlaubt es uns, den heutigen familiären Charakter der Wohngruppen zu bewahren.»

Wer ist die igs Bern?

Die igs Bern ist zum einen verantwortlich für vier Wohngruppen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in der Region Bern. Zum andern führt sie die Soteria Bern. Diese behandelt und begleitet junge Menschen mit Psychosen oder in einer psychischen Krise. Zum Angebot der igs Bern gehören ausserdem: das Recovery College Bern, Radio loco-motivo Bern und psy.ch – Wegweiser für psychische Gesundheit im Kanton Bern. www.igsbern.ch

Den Alltag selbstbestimmt gestalten

Die drei Wohngruppen sind heute in älteren Liegenschaften in den Gemeinden Schüpfen und Münchenbuchsee zu Hause. In jeder WG leben fünf Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, die ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich gestalten. Ein professionelles Betreuungsteam sorgt für eine individuelle Begleitung, stabile und sichere Beziehungen, Mitsprache und Teilhabe.

«Die Vorfreude aufs Mooshuus ist gross», sagen die Wohngruppenleiterinnen Barbara Wehrli und Michelle Brechbühl. «Wir werden dort Teil eines schönen Quartiers sein und freuen uns schon jetzt auf den Austausch mit Nachbarinnen und Nachbarn.» Im Mooshuus selbst warten helle Zimmer mit eigenem Balkon oder Terrasse auf die Bewohnerinnen und Bewohner. «Besonders wertvoll ist zudem, dass die räumliche Nähe der drei WGs den Bewohnenden neue Kontakte ermöglichen wird», sagen Barbara Wehrli und Michelle Brechbühl. Auch die Mitarbeitenden würden vom gemeinsamen Standort profitieren, betonen sie weiter: «Das Mooshuus vereinfacht die Zusammenarbeit und den Austausch, schafft kurze Wege und ermöglicht ein flexibles Miteinander.»

Text: Barbara Lauber; Leiterin Kommunikation igs Bern
Foto: Kim Maurer; André Maurer GmbH, Steffisburg

DÜRIG GARTENBAU URTENEN

**GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT**

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



 Mitglied Jardin Suisse



Herbst-Märit

Am Max-Bill-Platz in Moosseedorf offerieren jeden Freitag «natürlichMoser», Hindelbank und «Jakob Käse», Kyburg-Buchegg viele Lebensmittel. Zusätzliche Marktstände sowie Feines vom Grill bot der Herbst-Märit bei abwechslungsreichem Wetter.

Bilder: Ulrich Utiger



Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Am 4. September feierte die Tagesschule ihr 20-jähriges Jubiläum mit Apéro, Wettbewerb, Impressionen und Rückblick auf die letzten 20 Jahre. Es waren viele Eltern, ehemalige Mitarbeitende, Behördenmitglieder und Interessierte anwesend. Natürlich wurde auch mit den Kindern gefeiert.

Team

Aktuell sind 21 Mitarbeitende plus je zwei Personen von der Schulsozialarbeit, Gemeindeverwaltung und der Spielgruppe in der Tagesschule tätig. Dieses professionell arbeitende Team, das den Kindern die zu vermittelnden Werte wie gegen-

seitigen Respekt, Miteinander, Offenheit vorlebt, den Kindern einen klaren Rahmen gibt und ihnen verschiedenste Entfaltungsmöglichkeiten und Unterstützung gibt, ist ausschlaggebend für den Erfolg der Tagesschule. Eine gute Stimmung und gute Arbeitsbedingungen sowie verschiedene ergänzende Anstellungen in Schule und Kindergarten sind wichtig für die Konstanz im Team.

Der Erfolg

Dank der umsichtigen, zukunftsorientierten und professionellen Co-Leitung von Franziska Frauchiger, die seit dem Start der Tagesschule dabei ist, und Dave Wiesner wurde die Tagesschule zu dem, was sie heute ist: ein Ort, wo sich Kinder und Mitarbeitende wohlfühlen und gedeihen.



Bemerkenswerte Entwicklung

241 Tagesschulkinder

Aktuell besuchen mehr als die Hälfte (52%) aller Schulkinder die Tagesschule. An den Spitzenzeiten werden am Mittag 166 Kinder verpflegt. Die Kindergartenkinder essen im Kindergarten, die Kinder der 1.-3. Klasse im Kinderrestaurant in den Tagesschulräumen und die Kinder der 4.-9. Klasse im Eingangsbereich der Sporthallen, da der Platz in den Räumlichkeiten der Tagesschule nicht mehr ausreicht. Mit dem Neubau eines Schulhauses wird sich dieses Problem entschärfen. In den unteren Primarklassen liegt der Anteil weit über den Durchschnitt, was viele Kooperationsmöglichkeiten mit der Schule eröffnet.

Gemeinsame Aufgaben

Die Tagesschule ist ein wichtiger Bestandteil der Schule und Gemeinde Moosseedorf. Der Erfolg der Tagesschule gründet vor allem in der Haltung, dass das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Zentrum der Bemühungen in der Gemeinde steht. Bildung, Erziehung und Betreuung wird als gemeinsame Aufgabe von Eltern, Schule, Tagesschule und weiteren Beteiligten angesehen. Die gegenseitige Unterstützung anstelle von Konkurrenzdenken gibt den Kindern Halt.

Text: Madeleine Thönen, Initiantin der Tagesschule und immer noch in einem kleinen Teilzeitmodul tätig.

Foto: Franziska Frauchiger

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
 (7 Tage / 24 Stunden)
 Bernstrasse 101
 Postfach 236
 3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Holzpellet-Lager sind gefüllt

Am 23. August wurden bei bestem Wetter 19 Tonnen Pellets auf dem Camping Moossee verteilt. Dank den fleissigen Helfern kann der Winter nun kommen.

Pünktlich um 8:00 Uhr traf der Lieferwagen der Landi Moossee mit der ersten Ladung Holz-Pellets auf dem Camping ein. Dank dem hilfsbereiten Landwirt Werner Gyax stand bereits der Hoflader bereit, um die Pellets vom Parkplatz zu der jeweiligen Parzelle zu verschieben. Insgesamt haben 16 Parzellen an der Sammel-Bestellung teilgenommen. Je nach Isolierung des Hauses, Lagerkapazität und persönlichem Wärmebedarf wurden von den einzelnen Parzellen zwischen 20 Säcken bis 2.5 SBB-Paletten (sprich 165 Säcke) bestellt. Hans Studer hatte dank jahrelanger Erfahrung in der Pellet-Organisation gute Preis- und Lieferungskonditionen für die Camping-Familie ausgehandelt. Zudem wurden zur Sicherheit weitere 10 Tonnen in der Landi eingelagert, falls ein ausserordentlich kalter Winter kommen würde. Erstaunlich ist es jedoch schon, dass ein modernes «Tiny-House» mit durchschnittlich 33 Säcken à 15 kg Holz-Pellets durch den Winter kommt.



Stärkung für die Helfenden

Am Tag der Verteilung koordinierte Hans die korrekte Aufteilung der SBB-Paletten auf die entsprechenden Parzellen. Einige Helfer standen bereits vor 9:00 Uhr hochmotiviert bereit und starteten das Versorgen der Säcke an den Lagerungsort. Um unsere YOPI's (jung, alt, schwanger, invalid) zu schonen wurden Freunde um Mithilfe angefragt. So standen 20 tatkräftige Helfer im Einsatz, welche von den SBB-Paletten auf der Strasse bis hin zum Lagerungsort auf der Parzelle eine Schlange bildeten. Die Säcke wurden von Person zu Person gereicht, so konnte man auf unnötige Schritte verzichten. Hans und Janine waren gefordert die SBB-Paletten rasch vom Parkplatz zu den Parzellen zu fahren, da die Helfer ein ordentliches Tempo vorgaben. Abgesehen von den vier auf-

gespiessten Säcken und zwei zerlegten Paletten, verlief die Verteilung problemlos. Janine war etwas ausser Übung mit dem Fahren eines Hofladers, doch dank den Tipps von Hans wurde das Manövrieren mit einer Tonne Gewicht auf der Gabel mit jeder Fahrt besser. Unsere jüngste Helferin Sophia durfte SUVA-gemäss noch keine 15 Kilogramm schweren Säcke heben. Dafür kümmerte sie sich in dieser Zeit mit Bravour um die Hunde des Campings und jene der externen Helfer. Um 11:00 Uhr waren die 1'254 Säcke versorgt, die 19 Paletten auf dem Parkplatz aufgestapelt und die Folie in Kunststoff-



Sauber aufgeräumt

Sammelsäcken verstaut. So konnte bereits vor dem Mittag bei Kalbsbratwurst, Eusle's Zopf und einem kühlen Bier auf die gelungene Verteilung angestossen werden. Für externe Leser, Eusle's Zopf ist ein Camping-Klassiker und darf auf keinem Campingfest fehlen. Sophia hat am Abend zuvor Tiramisu bei Janine zubereitet und anschliessend zuhause noch Brownies mit ihrer Mutter. Das Dessert wurde von den Helfern sehr geschätzt.

Nebst den Bestellungen des Campings gingen ebenfalls 1.5 Tonnen auswärts. Unser Kaminfeger Pesche und unser Emmental-Versicherungsspezialist Fritz hatten sich ebenfalls der Sammelbestellung angeschlossen. Es hat die Organisatoren gefreut, dass die Sammelbestellung auch extern Anklang fand.

Herzliches Dankeschön an alle welche in irgendeiner Form zur raschen und problemlosen Verteilung der Pellets beigetragen haben – ganz nach unserem Camping-Motto «gemeinsam statt einsam».

Bericht: Janine Braun, Mitorganisatorin



Kinder- und Jugendfest 2025

Der Freitagabend startete im Open Air Kino. Am Samstag war dann volles Programm: Kinderschminken, Kindertheater, Feuershow, Hiphop- und Breakdance-Workshop, verschiedenen Konzerte... und leckere Verpflegung und viel Sonne!

Bilder: Mone Berisha



60 Nistkästen gespendet



Lernende von Transgourmet/Prodega, Vertretende der Gemeinde Moosseedorf sowie vom NVM

Im Rahmen seines 60-Jahre-Jubiläums spendet der Prodega-Markt Moosseedorf 60 Nistkästen für Meisen und Stare. Je 20 an die Gemeinde Moosseedorf, den Natur- und Vogelschutzverein Münchenbuchsee und Umgebung (NVM) sowie an den Ornithologischen Verein Schönbühl. Das Geschenk hilft den einheimischen Vogelarten.

Rund zehn Lernende von Transgourmet/Prodega engagierten sich an der naturnahen Aktion. Gemeinsam mit Desirée Oster (Kommission für Umwelt, Natur und Energie Moosseedorf), Erich Lang (NVM) sowie weiteren Projektinvolvierten fuhren sie per Bike von Standort zu Standort durch Moosseedorf.

Die Standorte wurden vorgängig durch Désirée Oster definiert, um gezielt geeignete Nistplätze für Höhlenbrüter wie z.B. Meisen und Stare zu schaffen. Für die Lernenden bot der Nachmittag Gelegenheit, draussen aktiv zu sein und einen Beitrag für die Vogelwelt und Biodiversität zu leisten. «Es ging uns nicht um eine grosse Geste, sondern um nachhaltige Wirkung im Kleinen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Moos-

seedorf sowie engagierten Partnern aus dem Natur- und Vogelschutz», sagte Roland Wechsler, Geschäftsführer des Prodega-Marktes Moosseedorf bei der Übergabe.

Bereits im Sommer verlor der Prodega-Markt Moosseedorf im Rahmen des Firmenjubiläums 60 Nistkästen unter seinen Kundinnen und Kunden. Die Aktion ergänzt das laufende Jubiläumsjahr um eine konkrete, naturnahe Massnahme als nachhaltiges Zeichen der Verbundenheit zur eigenen wie zu den Nachbargemeinden.

Für den regionalen Natur- und Vogelschutz engagieren sich die Kommission Umwelt, Natur und Energie der Gemeinde Moosseedorf, der Natur- und Vogelschutzverein Münchenbuchsee und Umgebung sowie der Ornithologische Verein Schönbühl. Bei den Vereinen sind alle Naturinteressierten als Mitglieder willkommen.

*Text: Christine Strahm,
Unternehmenskommunikation Transgourmet/Prodega
Fotos: David Niederhauser,
Merlin Photography Ltd. Münchenbuchsee*



Jan Vögeli, Lernender von Transgourmet/Prodega

Lernender strahlt über Bildungspreis

Der 20-jährige Lernende Omer Ramadani arbeitet in Moosseedorf und eroberte die Herzen des Publikums an der Verleihung des 9. nationalen Bildungspreises. Der Preis wurde an seinen Arbeitgeber, die Emil Frey Gruppe verliehen.

Die Preisverleihung fand im September an den Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills in der BernExpo statt. Die Preis-Jury besteht aus Fachleuten der Hans Huber Stiftung für die berufliche Ausbildung sowie der Stiftung FH SCHWEIZ zur Förderung des dualen Bildungswegs. Der Preis geht jährlich an ein national tätiges Unternehmen für nachhaltige, exzellente Berufsbildung und die Förderung der dualen Bildung. Dankbar und stolz nahmen Walter Frey, Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Emil Frey Gruppe, und sein Sohn Lorenz Frey-Hilti, Mitglied der Geschäftsleitung, die Ehrung entgegen.

Grosse Bühne für Lernenden

Ramadani lernt bei Emil Frey Moosseedorf Automobil-Mechatroniker und vertrat die rund 1'000 Lernenden der Emil Frey Gruppe. Nach seiner Lehre als Automobil-Fachmann absolviert er seine zweite Ausbildung und gab seinem Berufsstolz

begeistert Ausdruck: «Meine Chefs sind wirklich cool. Ich liebe Autos und liebe meinen Beruf. Wenn die Kundschaft zufrieden ist, ist das für mich motivierend. Ich will einfach eine gute Bütz machen und mein Wissen auch jüngeren Lernenden weitervermitteln.»

Credo glaubwürdig bestätigt

Als «Berufsbildungs-Turbo» wurde die Emil Frey Gruppe in der Laudatio bezeichnet. Der Gründer betonte im Kundenbrief von 1935 bereits die Wichtigkeit von «fachgeschultem Personal» und «promptem und gewissenhaftem Service». Omer Ramadani hat mit seiner gewinnenden Art dieses Motto glaubwürdig bestätigt.



Walter Frey (links) und Lorenz Frey-Hilti mit ihrem Lernenden Omer Ramadani.

Bericht mit Material von:

Roman Salzmann, salcom.biz Public Relations



Einladung zur 9. Moosseedorfer Jassmeisterschaft

Wir spielen einen Schieber mit französischen Karten mit zugelostem Partner.
Gespielt werden die 4 Trumpfkarten oder „Undenufa“ und „Obenabä“.

Datum	06. Februar 2026
Ort	passpartout.ch, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Kosten	Das Startgeld beträgt Fr. 20.- pro Teilnehmer inkl. Imbiss
Standblattausgabe/Imbiss	ab 17:00 Uhr
Begrüssung	18:00 Uhr
Jassbeginn	18:15 Uhr (pünktlich)
Verpflegung	kann vor Ort gekauft werden (alle erhalten vor dem Jassturnier einen kleinen Imbiss)

Die Teilnehmerzahl ist auf **60 JasserInnen** beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Die Anmeldung gilt erst nach der Überweisung des Startgeldes als definitiv.

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2026**.

Bei Fragen melden sie sich bitte beim Präsidenten Markus Lanz 079 308 80 08.

Der Feuerwehrverein Moosseedorf freut sich auf eine rege Teilnahme und eine spannende und faire Jassmeisterschaft. „Guet Jass“

Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt online unter: <https://feuerwehrvereinmoosseedorf.chubdesk.com/>,
per Mail an Hansueli.Lutiger@feuerwehrvereinmoosseedorf.chubdesk.com,
Einzahlung des Startgeld auf: Postkonto IBAN: CH11 0900 0000 6053 6268 9
(oder den nebenstehenden QR-Code in Ihrem Online Banking scannen)
oder schriftlich mit diesem Anmeldetalon (Startgeld kann beigelegt werden) an:
Feuerwehrverein Moosseedorf, Schulhausstr. 2, 3302 Moosseedorf



Vorname _____

Nachname _____

Strasse / Nr. _____

Wohnort _____

Handy(E-Mail (sofern vorhanden) _____

- **Bester Service**
- **Beste Beratung**
- **Vermietung von:**
Carvingski-, Snowboard- und Langlaufski-Sets, Schneeschuhen etc.

Burkhalter-Sport

3322 Schönbühl
Hindelbankstrasse 11
Telefon 031/859 02 82
www.burkhaltersport.ch





Laclair AG
Lysstrasse 27
3054 Schüpfen
031 879 01 69
schuepfen@lauclair.ch

Laclair AG
Unterdorfstrasse 5
3322 Urtenen-Schönbühl
031 859 37 39
urtenen@lauclair.ch

www.lauclair.ch



Seit 1969 verbindet die Schreinerei Laclair die Leidenschaft für das Handwerk mit einer guten Portion Berufsstolz: Mit unserer langjährigen Erfahrung legen wir den Fokus auf Design, Funktionalität und Qualität und erfüllen so die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden nach zeitgemässen Lebensräumen. **Geschichte und Entwicklung**

Die Laclair AG ist ein Familienbetrieb mit zwei Standorten in Schüpfen und Schönbühl-Urtenen. 1969 von Ernst und Ruth Laclair gegründet, wird das Unternehmen heute in zweiter Generation von Christoph und Stefan Laclair, sowie von Markus Schär geführt. Zusammen mit dem ehemaligen Teilhaber Michael Laclair verfügen sie über viel Fachkompetenz in Sachen Design und Qualität. Zum engagierten Team gehören sechs bestausgebildete Mitarbeitende und zwei Lernende. Mit Fabrice Laclair (Schreiner EFZ, Sohn von Stefan) arbeitet bereits die 3. Generation der Familie aktiv im Unternehmen mit. Pascal Laclair (Architekt mit Masterabschluss, Sohn von Christoph) unterstützt die Firma als freier Mitarbeiter.

Die Meilensteine:

- **1969:** Gründung der Firma nach Übernahme einer bestehenden Schreinerei im Oberdorf in Schüpfen.
- **1989:** Übernahme einer zweiten Schreinerei in Urtenen: Eintritt der Söhne Michael, Christoph und Stefan Laclair (alle eidg. dipl. Schreinermeister) in die Firma.
- **2000:** Bezug des modernen Betriebsneubaus in Schüpfen.
- **2021:** Zusammenlegung der Produktion in Schüpfen, Installation einer Photovoltaikanlage.



- **2024:** Aktienübergabe von Michael Laclair an Markus Schär (eidg. dipl. Schreinermeister und langjähriger Mitarbeiter der Laclair AG). Michael Laclair bleibt dem Betrieb erhalten und steht der Kundschaft im Büro in Urtenen weiterhin als Ansprechperson zur Verfügung.

Was bieten wir?

Die Laclair AG ist Ihr verlässlicher Partner für individuelle Innenausbauprojekte. Dank unserer Eigenproduktion können wir flexibel und unabhängig auf Ihre Wünsche eingehen. Die moderne Betriebseinrichtung und die bestens ausgebildeten Fachleute garantieren eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Fertigung. Mit gestalterischer Kompe-

tenz und viel Liebe zum Detail realisieren wir Küchen für Um- und Neubauten, massgefertigte Schränke, Türen, Badmöbel sowie sämtliche weiteren Schreinerarbeiten. Dabei setzen wir auf nachhaltige Lösungen – unter anderem durch die Nutzung unserer eigenen Photovoltaikanlage – und bleiben stets unserem Motto treu: **zeitlose Werte für zeitgemässe Lebensräume.**

Unser Engagement gilt zudem der Ausbildung von Lernenden: Wir geben unser Fachwissen und unsere Leidenschaft für das Handwerk an die nächste Generation weiter und investieren damit nachhaltig in die Zukunft unseres Berufes.

Diese Seite wird ermöglicht durch



Aus dem Gemeinderat

In den vergangenen Wochen durfte unsere Gemeinde gleich zweimal internationale und interregionale Partnerschaften pflegen. Diese Begegnungen zeigen, dass die Beziehungen zu Dacice (Tschechien) und Binn (VS) nicht nur Tradition sind, sondern auch neue Impulse für die Zukunft geben.

30 Jahre Partnerschaft mit Dacice

Am 25. August 2025 empfing die Gemeinde eine Delegation aus der Partnerstadt Dacice, die rund 170 km südöstlich von Prag im südmährischen Hochland liegt. Anlass war das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Urtenen-Schönbühl. Schon beim Empfang war die freundschaftliche Atmosphäre spürbar: Geschenke wurden überreicht, Erinnerungen an frühere Begegnungen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt.

Besonders interessant war der Hinweis auf das jährlich stattfindende Kulturfest mit Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen in Dacice. Hier könnte künftig auch Kultur aus Urtenen-Schönbühl einen Platz finden. Ein weiterer Gedanke war die Möglichkeit eines Schüleraustauschs zwischen den Schulen.



Partner aus Dacice mit Gemeindevertretern Urtenen-Schönbühl



Gemeindepräsidentin Regula Iff und Bürgermeister Miloš Novák von Dacice

Besuch in Binn

Wenige Wochen später, am 12. September 2025, reiste der Gemeinderat ins Wallis, genauer nach Binn im Binntal, das als

Naturpark schweizweit bekannt ist. In Binn standen Geselligkeit und Austausch im Mittelpunkt. Bei einem Raclette wurden alte Geschichten und neue Pläne diskutiert. Das Treffen bot zudem Gelegenheit, über gemeinsame Herausforderungen zu sprechen.



Gemeindevertreter Urtenen-Schönbühl auf der von Binn erhaltenen Bank



Austausch in der idyllischen Berglandschaft um Binn

Ein Gewinn für alle Seiten

Beide Begegnungen haben gezeigt: Gemeindepartnerschaften sind mehr als nur feierliche Anlässe. Sie schaffen Verbindungen, die Menschen über Grenzen hinweg zusammenbringen und sie bieten die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Für Urtenen-Schönbühl sind diese Kontakte eine wertvolle Ergänzung zum Alltag.

Wechsel im Gemeinderat

Monika Bernhard hat ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat per Ende Oktober 2025 eingereicht. Während fünf Jahren war sie Mitglied des Gemeinderats und leitete in dieser Zeit das Departement Bau und Betriebe. Zuvor stand sie während vier Jahren der Gemeinde als Einwohnergemeindepräsidentin vor. Der Gemeinderat dankt Monika Bernhard für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolger wird Fabian Jergen per 1. November 2025 in den Gemeinderat nachrücken. Der Gemeinderat heisst ihn willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Gemeinderat Urtenen-Schönbühl

Aus der Verwaltung

Fällung der Platane am Platanenkreisel

Die Platane am Platanenkreisel befindet sich in einem stark beeinträchtigten Zustand und muss aus Sicherheitsgründen Anfang Dezember 2025 gefällt werden. Bei der betroffenen Platane handelt es sich um einen ortsbildprägenden und geschützten Baum. Im Rahmen einer fachlichen Begutachtung wurde festgestellt, dass der Baum an mehreren Stellen erhebliche Fäulnisschäden aufweist. Diese Schäden sind äusserlich nur schwer erkennbar, da sich Stamm und Äste von innen nach aussen zersetzen. Infolgedessen ist die Tragfähigkeit des Holzes deutlich vermindert, wodurch eine akute Bruchgefahr besteht, auch ohne äussere Einwirkungen wie Wind oder Schneelast.

Weitere baumpflegerische Massnahmen, insbesondere ein starker Rückschnitt, wären in diesem Fall nicht mehr zielführend. Aufgrund der exponierten Lage an einem stark frequentierten Standort hat die Bau- und Betriebskommission entschieden, die Fällung im Interesse der öffentlichen Sicherheit zeitnah vorzunehmen und nicht weiter aufzuschieben.

Als Ersatz ist am selben Standort die Pflanzung einer neuen Platane vorgesehen, um den ortsbildprägenden Charakter des Kreisels langfristig zu erhalten.

Eintritte

Wir begrüßen neu **Frau Myung A Hong** auf unserem Sozialdienst. Frau Hong wird ihre Stelle als Leiterin Sozialdienst per 1. Januar 2026 antreten und unseren Sozialdienst beherzt leiten.

Wir begrüßen neu **Frau Melanie Amstutz** auf unserem Sozialdienst. Frau Amstutz wird ihre Stelle als Sozialarbeiterin per 1. Januar 2026 antreten und unseren Sozialdienst tatkräftig unterstützen.

Austritt

Patricia Gobet hat sich dazu entschieden, unsere Gemeindeverwaltung resp. unseren Sozialdienst nach gesamthaft über 12 Jahren per 30.11.2025 zu verlassen. Für ihren unermüdlichen Einsatz und die von uns sehr geschätzte Arbeit zugunsten unserer Gemeinde sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank aus.

Wir wünschen Patricia alles Gute für die Zukunft sowie Gesundheit und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl

MERKBLATT KARTONSAMMLUNG

Leider häuften sich in letzter Zeit Verunreinigungen auf unseren Strassen infolge Altkarton, welcher nicht gebündelt bereitgestellt wurde. Um Mehrkosten bei der Abfuhr und der Strassenreinigung zu vermeiden, ist ab 1. Januar 2026 Karton zwingend gebündelt bereitzustellen.

bitte beachten:

Nicht korrekt bereitgestellter Karton wird ab 1. Januar 2026 nicht mehr mitgenommen.



Die häufigsten Fragen rund um die Kartonsammlung

Weshalb Karton bündeln?

Lose bereitgestellter Karton erschwert einerseits die Arbeit der Belader bei der Kartonsammlung, was Mehrkosten verursacht. Andererseits hat die Witterung schnell negativen Einfluss auf das nicht wetterfeste Material. Karton, welcher nicht gebündelt wird, kann bei starkem Wind weggeweht werden und Verunreinigungen verursachen.

Kann ich meinen Karton nicht einfach in Papiertragetaschen bereitstellen?

Hier haben wir das Problem mit dem Regen. Werden Papiertragetaschen nass, reissen diese. Auch dies verursacht einen grossen Mehraufwand. Wird die Tragetasche aber mit einer Schnur gebündelt, können Sie Ihr Karton problemlos so bereitstellen.

Kann ich meinen Karton in einer Kartonschachtel bereitstellen?

Ja, das können Sie. Hier ist es jedoch wichtig, dass die Schachtel oben offen ist. So sehen wir, dass keine Fremdmaterialien mitentsorgt werden. Und auch hier gilt: Bündeln mit Schnur.



Tipp für Entsorgungsprofis

Für die einfache und saubere Entsorgung Ihres Altkartons empfehlen wir Ihnen die Bereitstellung in entsprechenden Kunststoffcontainern.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Bei Fragen rund um das Thema Abfall und Recycling stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl
Bauverwaltung
Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
031 850 60 90

bauverwaltung@urtenen-schoenbuehl.ch
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Korrekte Bereitstellung:

- Karton **mit Schnur gebündelt** oder **lose in einem zugelassenen Container** 140 bis 800 Liter.
- ohne Fremdmaterial wie Styropor oder anderweitigem Verpackungsmaterial.
- gefüllte Kartons sind nur mit Schnur gebündelt bereitzustellen.
- bitte immer über Kreuz bündeln.

Vielen Dank fürs Bündeln!



Stimmungsvolles Platzkonzert



Schöne Stimmung auf dem Zentrumsplatz

Anfangs September, auf der Schwelle zwischen Sommer und Herbst, begeisterte das Militärspiel Bern auf dem Zentrumsplatz mit einem bewegenden Platzkonzert.

Das Militärspiel Bern existiert bereits seit 1988 als lose Formation, der Verein Militärspiel Bern wurde jedoch erst 2020 gegründet. Obwohl die Auftritte in Militäruniform absolviert werden, sind die rund 50 Musikerinnen und Musiker keiner Truppengattung der Schweizer Armee zugeteilt. Gespielt wird auf freiwilliger Basis ohne Sold oder Erwerbsersatz.

Vorgetragen wurde an diesem lauschigen Abend ein abwechslungsreiches Programm mit Märschen und Walzern. Leichtfüssige und feine Passagen wechselten sich mit kräftigen, ja gar bombastischen Einlagen ab. Übersättigt von KI-Sounds, Playbackmusik und computergenerierten Klängen genoss das Publikum diese handgemachte, von Menschen komponierte und live mit viel Herz und Begeisterung gespielte Musik bis zum letzten Ton – dem allseits bekannten und beliebten Berner Marsch.

*Text: Roger Lehmann
Fotos: Jean-Hugues Lüthi*



Einspielen bei Tageslicht

Orientierungslauf 2025

Für die Schülerinnen und Schüler wie für das Lehrpersonal der 4. bis zur 9. Klasse war der Mittwochvormittag vom 17. September 2025 ein ganz besonderes Erlebnis. Keine Mathe- oder Deutschstunde. Die Schule Grauholz führte an diesem herrlichen schönen Herbsttag den traditionellen Schüler-Orientierungslauf (OL) durch.



Laufkarte Ausschnitt

Das Ganze wurde im «Widenholz» auf dem Areal des «Hornusserhäuschen» und der näheren Umgebung durchgeführt. Organisiert wurde der Grossanlass der Schule von Lehrerin Anna Christener und Lehrer Lucien Kellerhals. Auch an der Organisation beteiligt waren aktive OL-Läuferinnen

und Läufer der OL-Gruppe Region Burgdorf; Lisa Christen, sowie das Ehepaar Yvonne und Manuel Jaggi und Susanne Christen. Das Fachwissen dieser Personen war eine wertvolle Unterstützung bei der Organisation. Auch hat die Gruppe die Infrastruktur (Zeitmessung, Postenmaterial usw.) zur Verfügung gestellt. Einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen geht nur wenn auch das Lehrpersonal mit voller Unterstützung dabei ist und tatkräftig mitmacht.



Lehrerin Anna Christener ruft zum Start

Die organisatorischen Vorarbeiten dauerten ca. 3 bis 4 Monate, wobei auch das Gelände und der Durchführungsort vorgängig rekognosziert werden musste. Es fiel einiges an Arbeit an um 630 Schülerinnen und Schüler in 3 Mädchen- und 3 Knaben-Kategorien (3-4 / 5-6 / 7-9 Klasse) auf die 30 Posten aufweisende Strecke zu schicken. Je nach Kategorie wurden die entsprechenden Posten angelaufen. Die längste Laufstrecke wurde mit 3,6 Kilometer angegeben. Diese wurde von den ältesten Wettkämpferinnen und Wettkämpfern unter die Füsse genommen. Die Jüngeren absolvierten kürzere Laufstrecken.



Medaillengewinner Kat. 3-4

Der Start befand sich etwa 500 Meter vom «Hornusserhäuschen» in Richtung Wiggiswil am Waldrand. Grosse Digitaluhren zeigten die exakte Zeit an, so dass die Läuferinnen und Läufer ihre Uhren genau einstellen konnten und so ihre Laufzeit immer präsent hatten. Gestartet wurde im Minutentakt. Lehrerin Anna Christener beorderte die Zweier-Teams über das Megaphon zum Start, dort gab es drei Wartezonen bis zum effektiven Start. Eine Minute vor dem Start erhielten die Wettkämpfenden die Laufkarte ausgehändigt, dann ging es auf die Strecke. Jedes Team hatte einen Batch, dieser konnte bei den weiss-orange markierten Posten nur hingehalten werden und sofort wurde der angelaufene Posten elektronisch registriert. Im Ziel wurden dann die Batches ausgelesen und entsprechend die Rangliste erstellt. Die letzten Teams sind so um 10:30 Uhr gestartet. Es verging doch noch einige Zeit bis diese das Ziel beim «Hornusserhäuschen» durchliefen.



Medaillengewinnerinnen Kat. 3-4

Auf der grossen Wiese versammelte sich die bunte Schar Schülerinnen und Schüler. In Gruppen wartete man gemeinsam auf die Rangverkündung. Wieder ertönte das Megaphon und Frau Christener schritt so um halb zwölf Uhr zur Rangverkündung. Von jeder Kategorie konnten die im vierten bis sechsten Rang klassierten ein Diplom in Empfang nehmen. Alle waren gespannt, wer es auf das Podest schaffen würde. Zuerst wurde den jüngsten Mädchen und Knaben die Medaille umgehängt. Mit einem kräftigen Applaus gratulierten die Schulkameradinnen und Schulkameraden den Gewinnern zu ihrem Erfolg.



Warten auf die Rangverkündigung

Dann folgten der Reihe nach die älteren. Insgesamt wurden sechs Medaillensätze vergeben. Kurz vor zwölf Uhr gehörte der Schüler-OL der Vergangenheit an. (Aus zeitlichen Gründen hat man auf ein Gesamtfoto mit den Medaillengewinner ver-

zichtet.) Die Rückfahrt erfolgte klassenweise, um das Unfallrisiko so klein wie möglich zu halten. Für Schüler und Lehrpersonal ist dieser OL-Tag sicher eine gute und schöne Erinnerung.

Fotos und Text: Urs Tanner

Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken

BiblioPlus
mehr
Bibliothek.

Märli u angeri Geschichtli



Jeweils Mittwoch, 14.15 – 15.00 Uhr
in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
für Kinder ab 3 Jahren

26. November / 17. Dezember 2025
28. Januar / 25. Februar / 25. März 2026

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h



LOTTO



FC Schönbühl

Samstag, 06. Dezember, 18.00 - ca. 22.30 Uhr
Sonntag, 07. Dezember, 13.30 - ca. 18.00 Uhr

Im Lee-Saal Urtenen-Schönbühl

E-Scooter | Stand Up Paddle | Gold | Adventslose
Früchtekörbe | gefüllte Wäschekörbe | Fleischwaren
Einkaufsgutscheine | Donatorengang
YB-Tickets | und vieles mehr...

NEU
Reservation Tageskarte
über QR Code



Wir spielen auch Gänge auf
die volle Karte sowie Gänge
mit 10 Preisen!

An beiden Tagen Verlosung
eines Sonderpreises nach
dem Schlussgang!

Barbetrieb im Innenhof
Lee-Saal (beheizt)!

Der FC Schönbühl freut sich auf deinen Besuch.

Dieser Flyer berechtigt zum Bezug einer zusätzlichen Karte.
Pro Gang kann nur 1 Flyer eingelöst werden, maximal 5 Flyer pro Person!

A professional portrait of two individuals, a woman on the left and a man on the right, both wearing glasses and business attire. They are smiling and standing against a background of a blue sky with light clouds. The woman has short brown hair and is wearing a dark blazer over a light-colored collared shirt. The man is bald with a light beard and is wearing a dark suit jacket over a light-colored button-down shirt.

Was **uns** ausmacht:

Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen individuelle Beratung und persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.

Dominique Meyrat, Leiterin Vermögensberatung
André Grandjean, Fachspezialist Vorsorge

Apéro riche Ü70 im Restaurant Aliento

Einheimische Qualität gefeiert

Dieses Jahr musste der Traditions-Anlass an einem ungewohnten Ort über die Bühne gehen. Wegen den Umbau- und Renovationsarbeiten der Gemeinderäumlichkeiten ist der Zentrumssaal provisorisch durch die Gemeindeverwaltung belegt.



Fast volles Haus

Sicher war es für die Organisatoren des traditionellen Apéro Ü70, der jedes Jahr von der Gemeinde organisiert und offeriert wird, nicht einfach passende Räumlichkeiten zu finden, um 250 Seniorinnen und Senioren bewirten zu können. Bei der Organisation GEWA (GEMEINSAM WAGEN) in deren Restaurant Aliento an der Grubenstrasse in Schönbühl, wurde man fündig. Viele Bürgerinnen und Bürger von Urtenen-Schönbühl wissen nicht, dass dort in der ehemaligen Kantine der Galenica ein öffentliches Restaurant geführt wird. Die ganze Woche von Montag bis Freitag werden preiswerte Mittagessen angeboten.

Angemeldet waren ca. 245 Personen, das Restaurant verfügt aber «nur» über 200 Plätze. Darum wurden 45 spät oder zu spät angemeldete Seniorinnen und Senioren inklusive die Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl (MGUS) und Harmonie Ittigen Papiermühle (HIP) in das Restaurant Piazza eingeladen. Eröffnet wurde das Apéro mit einigen Musikstücken unter der Leitung von Dirigent Christof Widmer von der Musikgemeinschaft MGUS & HIP. Flinkes Servicepersonal vom Restaurant Aliento versorgte die Seniorinnen und Senioren mit Rot- und Weisswein. Mineralwasser stand in Flaschen auf den Tischen.

Einwohner-Präsident
Hans Ulrich KummerGemeinderätin Susanne
Grossenbacher

Einwohner-Präsident Hans Ulrich Kummer begrüßte die Anwesenden und gab der Freude Ausdruck, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Das zeige doch, dass man auf dem



«BRÖSU» Heinz Brönnimann in Aktion

rechten Weg sei und der Anlass sicher weiter geführt werden könne. Das nächste Apéro finde dann wieder im Zentrumssaal statt, da die Umbauarbeiten bis dahin abgeschlossen sein werden. Kummer wies auch auf das gemeinsame Singen mit Gemeinderätin Susanne Grossenbacher hin. Sie überbrachte auch Grüsse von der Gemeinde und hatte noch zwei Entschuldigungen im Gepäck: von Gemeindepräsidentin Regula Iff und Gemeinderat-Vizepräsident Mathias Gehrig.

Mit dem «Bärner Marsch» verabschiedeten sich die Musikanten etwas nach 14:00 Uhr. Nun kam «BRÖSU» Heinz Brönnimann (BRönnimann SUMiswald) mit seiner «Handorgel» zum Zug. Gespielt wurden bekannte Lieder zum Mitsingen, wobei die musikinspierte Susanne Grossenbacher den Takt dirigierte. «Brösu» wusste viele bekannte Stücke so z.B. «wenn eine tannigi Hose het», oder «Niene geits so schön u luschtig wie bi üs im Ämmitau». Natürlich fehlte auch «Ds Vogu Lisi» nicht. Nun machte sich doch bei einigen der Hunger bemerkbar. Bald wurde durch das Servicepersonal vom Restaurant, mit Unterstützung von Frauen des Mittagstisch, das Essen schnell und speditiv serviert. Grüner- und Kartoffelsalat mit einem rechten Stück «Hamme» lag auf dem Teller. Wer mochte, bekam auf Wunsch noch ein Nachschlag von allem. Das Dessert – eine sehr gute Zitronen-Vanille-Creme mit Apfelstückli – und der Kaffee dazu fehlte auch nicht. Schon bald erhoben sich die Ersten und verabschiedeten sich. Die Uhr zeigte schon kurz vor 16:00 Uhr. Bald waren die 200 Seniorinnen und Senioren auf dem Heimweg mit einem schönen und gemütlichen Nachmittag in Erinnerung.

Fotos und Text: Urs Tanner



**Gasthof
Schönbühl**

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden

Moosseedorf
www.moosseedorf.ch

Urtenen-Schönbühl
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88,
3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01
ammoossee@gmx.ch

Druck

Egli Druck AG
Mattenweg 21
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20
info@eglidruck.ch

Erscheinungsdaten

Nr. 1/26 17.02.2026
Nr. 2/26 14.04.2026

Redaktionsschluss

Nr. 1/26 16.01.2026
Nr. 2/26 13.03.2026

Insertionspreise

mm / 1-spaltig

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. –.70	Fr. –.85
2) Fr. –.50	Fr. –.65

Seitentarif

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. 660.–	Fr. 760.–
2) Fr. 460.–	Fr. 560.–

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage



**SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch



LEU
Haustech

Der löwenstarke Sanitär
in Moosseedorf

Tel: 031 850 15 50
www.leu-haustech.ch

Jugenderinnerungen

Der «Houzer Öttu»

Als ich noch ein kleiner etwa 7-jährig «Bub» war – mein kleines Brüderli «Res» war 2-jährig – grenzte die «Hoschtet» (Hofstatt) von Landwirt Hans Bartlome an der Oberdorfstrasse, nur durch eine ca. 12 cm dicke Waschbetonmauer getrennt, an unsere Terrasse vom «Hänni Stöckli».

Im benachbarten Bauernhaus lebte der Bartlome Hans wie auch der «Houzer Öttu» und noch die schon recht betagte «Houzer Grossmutter». Diese ist aber dann während meiner Kindheit verstorben. Nachher «haushalteten» die zwei Männer einige Zeit allein, bis dann der Hans heiratete. Der «Houzer Öttu» ist uns Kindern aber erhalten geblieben und lebte weiterhin zusammen mit dem Hans und seiner Frau im Bauernhaus. Er war ein richtiger «Kinderschreck». Es machte ihm sichtlich Spass, uns kleinen Kindern Angst einzujagen. Oft kam er durch die «Hoschtet» und sprach über die Mauer mit meiner Mutter, die auf der Terrasse stand. Dann hat er mich mit einem stechenden Blick angesehen (ich habe es damals jedenfalls so empfunden). Mit seiner tiefen und abgehackten Stimme hat er dann zu mir gesagt: «So, itz chumeni ds Brüederli cho reiche u de bingen is de grad ah. Ich ha grad e Chauberhäuslig bimer.» Tatsächlich zog er aus seiner Hosentasche ein Seil, womit man die kleinen «Chäubli» im Stall angebunden hat und schwenkte das Seil durch die Luft, um es bei mir nachhaltig wirken zu lassen. Dass ich höllische Angst um das kleine «Brüederli» hatte, muss ich sicher nicht noch speziell erwähnen. Natürlich habe ich auch oft deswegen geweint. Was ich noch heute nicht begreifen kann, dass meine Mutter nicht eingegriffen hat und dem «Houzer Öttu» eine Lektion erteilte. Sicher wusste sie, dass er niemals einem Kind etwas angetan hätte.

Auch die andern Kinder in der Umgebung hatten vor ihm eine höllische Angst. Er war auch recht stämmig gebaut, hatte ein rundliches, meist etwas rotes Gesicht. Auch seine Sprache war speziell, sie war tief und abgehackt. Eine Begebenheit ist mir noch recht geläufig; die möchte ich Euch, liebe Leserinnen und Leser, nicht vorenthalten. Im «Tubehüsli» am heutigen Längenlooweg war der Schumacher Ernst Aeberhard. Dorthin brachten wir unsere «Houzböde» und auch andere Schuhe zur Reparatur. Da diese aber nicht von selbst zum Schumacher liefen, mussten wir Kinder diese bringen und auch wieder abholen. Auf diesem Gang musste man in der Nähe vom «Houzer Öttu» vorbei. Um ihm nicht in die Hände zu fallen, bin ich von uns zu Hause in das Hinterdorf zur Bergerkreuzung gelaufen, dann von dort hinauf bis zur Schönegg, dann hinunter über das Feld und von der hinteren Seite zum «Tubehüsli». Der Rückweg gestaltete sich dann in umgekehrter Richtung. Unter normalen Umständen wäre man in etwa 2 Minuten beim Schuhmacher gewesen. Die Angst war aber so gross, dass man diesen Umweg gerne in Kauf nahm. Ich war nicht der Einzige, der einen grossen Bogen um den «Öttu» machte, nein fast alle Oberdorfkinder fürchteten ihn gewaltig. Warum er «Houzer Öttu» genannt wurde, habe ich nie herausgefunden, gehört habe ich aber auch immer nur diesen Namen.

Text: Urs Tanner



schule grauholz

ELTERNRAT

Nachhilfe gesucht – Wir suchen engagierte Helfer:innen

Der Elternrat der Schule Grauholz sucht engagierte Schülerinnen und Schüler, Eltern oder andere Helfende, die Freude daran haben, Nachhilfe in einzelnen Fächern zu geben – sei es regelmässig oder nach Absprache.

Unser Ziel ist es, einen Adressenpool zusammenzustellen, welchen wir Schülerinnen und Schülern bei Bedarf zur Verfügung stellen können.

Du hast Freude daran, anderen beim Lernen zu helfen und dein Wissen weiterzugeben? Dann melde dich bei uns und gib uns folgendes an: Nachhilfefächer, welche du geben kannst, Schulstufe/Klasse welche du unterstützen kannst, dein Alter und deinen Wohnort.

Gut zu wissen: Der Elternrat übernimmt lediglich die Vermittlung. Alle weiteren Details wie Umfang, Zeitpunkt und Entlohnung, werden direkt zwischen den Beteiligten abgesprochen.

Kontakt: elternrat@schule-grauholz.ch

Vielen Dank für eure Mithilfe!

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
rekja.ch • www.rekja.ch



U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

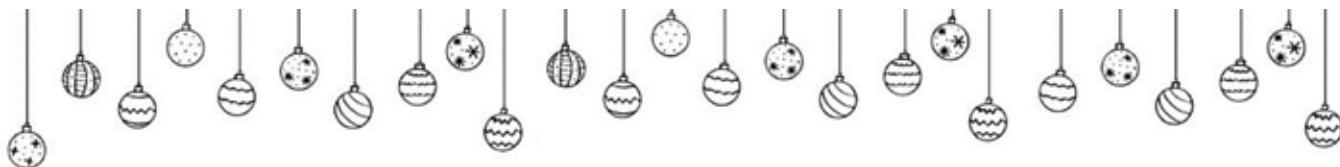
Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte
Formalitäten Sarglieferung

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

Todesanzeigen Leidzirkulare
Aufbahrung Blumenschmuck



Adventsfenster 2025 Urtenen-Schönbühl

1. Dezember Stift. Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl Badstrasse 1 	2. Dezember Spielgruppe Rägeboge Zentrumsplatz 8 (Gemeinde- versammlung) 	3. Dezember Familien Jergen, Ritler & Rubin Unterdorfstr. 7 	4. Dezember Landfrauen Urtenen-Schönbühl Lindhohleweg 17 
5. Dezember Gempeler & Bürki Unterdorfstr. 11a 	6. Dezember 	7. Dezember Familie Raedler-Holzer Oberdorfstr. 20 	8. Dezember Familie Ruegge Mühlestrasse 1 
9. Dezember Schlössli Mattstetten 	10. Dezember Schleiffer & Braunitzer Lerchenweg 12 	11. Dezember Irène Koopmans Baumgärtliweg 9 	12. Dezember 
13. Dezember Frauen Altorfer und Bratschi Privatweg 4 	14. Dezember 	15. Dezember 	16. Dezember 
17. Dezember Team Lee Franziska Zaugg Badstrasse 13 	18. Dezember Kindergarten Tubeschlag Bachweg 1 	19. Dezember Familie Nussbaum Lindhohleweg 19 	20. Dezember 
21. Dezember Kindergartenklasse Gruebehüsl Grubenstr. 74 	22. Dezember Familie Meyer Längenrüpstr. 6 	 Hier sind die Besucher*innen zu Speis und/oder Trank eingeladen.	
		 Hier gibt es ein Fenster ohne Speis und/oder Trank zu bestaunen.	

Die Fenster sind zwischen 18.00 – 21.30 Uhr beleuchtet. Steht vor der Türe ein Stuhl mit Tasse und Löffel, sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen einzutreten.



Wanderung + Fondueplausch

für alle

Sonntag, 28. Dezember 2025

Machen Sie mit bei der diesjährigen Veranstaltung, entdecken Sie neue Orte in der nahen Region, lernen Sie beim Wandern und Fondue neue Mitbürgerinnen und Mitbürger kennen. **ALLE – von JUNG bis ALT – sind herzlich eingeladen.**

Die Wanderung dauert 1 ½ Stunden in der nahen Umgebung von Schönbühl. Im gemütlichen Chruttmatt Beizli geniessen wir Apero und Fondue. Der Verdauungs- Spaziergang zurück nach Schönbühl dauert ca. eine halbe Stunde.

Die Platzzahl ist beschränkt!

Personen, welchen die Wanderung zu beschwerlich ist, können direkt beim Chruttmatt Beizli ab 12:30Uhr zu uns stossen. (Eigenanreise)

Das Team 3322bewegt freut sich auf Ihre Teilnahme!

Programm: Sonntag, 28. Dezember 2025

10.50 Uhr Treffpunkt Lee Saal (Leeackerstr.3)

11:00 Uhr Start der geführten Wanderung

12:30 Uhr Apero

13.00 Uhr Fondueessen im Chruttmatt Beizli Mattstettenstrasse 50
(Ende ca um 15 Uhr)



Kontakttelefon am 28. Dezember 2025 und während des Anlasses: 0792323292

✂.....

Anmeldetalon: (Anlass findet bei jeder Witterung statt)

Wir nehmen am Fondueessen teil:

Name:

Vorname:

Tel.:

Mobile:

Mail:

Anzahl Erwachsene à Fr. 20.- *)

Anzahl Kinder ab 8 Jahren à Fr. 10.- *)

Anzahl Kinder unter 8 Jahren gratis *)

*) Fonduepreis inkl. Tee (Preis zu entrichten im Beizli, andere Getränke gegen Aufpreis erhältlich).

Wir wandern mit: ☐ Ja

Wir kommen direkt ins Chruttmatt ☐ Ja

Bitte Anmeldung bis spätestens 22. Dezember 2025 mit diesem Talon an: Beatrice Bachmann
Bergackerweg 29 3322 Schönbühl

- oder via Telefon 079 232 32 92
- oder Mail an trix.bachmann@gmx.ch





LESUNG aus der Uhrensaga mit Claudia Dahinden

anschliessend gemittlicher Imbiss



Fr, 16. Januar 2026 um 19.00 Uhr



Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl,
Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl



Vorverkauf ab Mo, 10.11.2025, Gemeindebibliothek
031 859 26 27, Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.30 Uhr, urtenen@kob.ch
Eintritt: CHF 20.00

Die Grenchner Autorin Claudia Dahinden liest aus ihrer Bestseller-Trilogie «Die Uhrmacherin»: Eine Romanreihe rund um das Uhrmacherhandwerk, gewürzt mit Krimielementen und einem spannenden Einblick in das Leben Ende des 19. Jahrhunderts in einem aufblühenden Dorf am Jurasüdfuss.



Kornhaus
Bibliotheken



3322kulTur
urtenen-schönbühl

Freiwillige Beistandspersonen

Wenn Personen nicht in der Lage sind, ihre eigenen Interessen zu wahren und niemanden beauftragen können, sie dabei zu unterstützen, sorgt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit der Anordnung einer Beistandschaft für den notwendigen Schutz. Die Aufgaben und Befugnisse der Beistandspersonen werden individuell auf den Unterstützungsbedarf der betroffenen Person zugeschnitten – immer unter dem Grundsatz von Angemessenheit, Eignung und Erforderlichkeit.

Beistandschaften können von beruflichen oder freiwilligen Beistandspersonen geführt werden. Freiwillige Privatpersonen – sogenannte private Mandatstragende (PriMa) – übernehmen dabei Verantwortung für Menschen, die Unterstützung benötigen. Während berufliche Beistände meist komplexe Fälle betreuen, engagieren sich PriMa in weniger anspruchsvollen, aber ebenso bedeutsamen Situationen. Sie leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und stärken das soziale Miteinander.

PriMa-Anlass 2025

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl würdigte das Engagement ihrer PriMa mit dem traditionellen PriMa-Nachtessen, organisiert von Christine Kummer von der Sozialkommission. Der Anlass im Oktober im Landgasthof Schönbühl bot Gelegenheit zum Austausch, zum Schmunzeln – und natürlich zum Geniessen. Roger Buchmüller begrüßte die Anwesenden herzlich im Namen der Gemeinde und dankte den PriMa für ihren wertvollen Einsatz – oft leise im Hintergrund, aber mit grosser Wirkung. Gleichzeitig teilte er mit, dass er den Sozialdienst nach über sechs Jahren aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung per Ende Oktober 2025 verlassen wird. Die PriMa dankten ihm herzlich für die stets lösungsorientierte, professionelle und menschlich bereichernde Zusammenarbeit. Sara Brügger stellte sich als neue Bereichsleiterin

Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS) sowie als Verantwortliche der PriMa-Fachstelle vor. Sie wird den Bereich EKS mit hoher Fachkompetenz, Offenheit und Engagement leiten. Ein besonderes Highlight des Abends bildete das Referat von Samuel Sieber, Geschäftsführer der Spitex Grauholz. Mit seinem langjährigen Fachwissen gewährte er spannende Einblicke in die vielfältigen Angebote der Spitex und erklärte die komplexen Finanzierungsmechanismen auf anschauliche Weise. Der herzliche Dank der Gemeinde galt ihm und seinem gesamten Team für ihre engagierte Arbeit im Dienst der Bevölkerung. Der Abend klang in heiterer Stimmung bei feinem Essen und lebhaften Gesprächen aus.

Anforderungen und Aufgaben

PriMa übernehmen Verantwortung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Gefragt sind Lebenserfahrung, Einfühlungsvermögen, Geduld und Verlässlichkeit. Je nach Auftrag unterstützen sie bei persönlichen, administrativen oder finanziellen Angelegenheiten – stets im respektvollen Miteinander und in enger Zusammenarbeit mit der KESB.

Entschädigung und Mitwirkung

Die Tätigkeit als PriMa wird mit einer pauschalen Entschädigung honoriert – als Anerkennung für ein Engagement, das unbezahlbar bleibt. Ihr Einsatz ist für Gemeinden und Gesellschaft von grossem Wert, denn ohne PriMa wären die Sozialdienste personell und finanziell deutlich stärker gefordert. Wer sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe interessiert, erhält bei der PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Urtenen-Schönbühl Beratung.

*Beitrag: Sara Brügger,
Bereichsleiterin Erwachsenen- und Kinderschutz und
Roger Buchmüller, Leiter Sozialdienst*



PriMa-Anlass im Landgasthof Schönbühl

80 Jahre Jubiläum

Am 6. Oktober 1945 wurden die Pistolen- und Revolverschützen nach dem Aktivdienst von 10 pistolen- oder revolvertragenden Wehrmännern im Landgasthof Schönbühl gegründet. Am 6. September 2025 wurde das 80-jährige Jubiläum gefeiert – nun mit 81 Vereinsmitgliedern.



Schiessen im Sand 1982

Die gute Handhabung der Waffe und damit treffsicher zu sein, sowie eine gute Kameradschaft, war das Ziel der Vereinsgründung. Trotz Rundschreiben und Veröffentlichung im damaligen Amtsanzeiger waren an der ersten Hauptversammlung im Oktober 1947 lediglich sieben Mitglieder anwesend. Dabei wurden für das kommende Schiessjahr insgesamt vier Schiesstage im Sand reserviert. Auch die nachfolgenden Hauptversammlungen wurden zum Teil mangelhaft besucht. Der Jahresbeitrag betrug anfänglich fünf Franken und wurde 1957 auf neun Franken erhöht und gleichzeitig beschlossen, jedem Mitglied beim Erscheinen an der Hauptversammlung zwei Franken wiederum auszubezahlen.



Standarteneinweihung 1982 (Mitte: Andreas Tanner, Präsident, heute Ehrenmitglied)

21 Jahre nach der Vereinsgründung betrug das Vereinsvermögen Fr. 581.36. Der 9mm-Munitionspreis betrug pro Schuss 1972 lediglich zehn Rappen (heute 35 Rappen). Im Jahre 1948 besuchte man mit dem Verein erstmals das Pistolen- und Revolver-Feldsektionswettschiessen (heutiges Feldschiessen) in Burgdorf und 1960 das Kantonale Schützenfest in Bern. Bis 1990 wurde jeweils auf dem Feld oder auf der Militärkurzdistanzanlage im Sand trainiert. Anschliessend durfte der Verein die neue Schiessanlage des Militärs im Sand benutzen, wo auch heute noch die Trainings absolviert werden – mehrheit-

lich am Donnerstag oder Samstag. 1982 wurde die heutige Vereinsstandarte an der damaligen Hauptversammlung auserkoren und ein Jahr später gab es das erste Vereinstenue. 1987 wurde die Aufnahme von Frauen in den Verein beschlossen und 1995 erstmals ein Junior in den Verein aufgenommen. Der Verein besteht heute aus 81 Mitgliedern und gehört dem Oberaargauischen, dem Bernischen sowie dem Schweizerischen Schiesssportverband an und durfte seit Bestehen zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Erfolge feiern. Nach 25, 40 und 50 Jahren wurden jeweils am Gründungsort gefeiert, dem man auch für die 80-Jahrfeier treu blieb.



Marc Campana, Präsident PRSSU

Das Jubiläumsfest fand am 6. September 2025 im Landgasthof Schönbühl statt. Das Apéro wurden von der Spielgemeinschaft Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl mit Harmonie Ittigen-Papiermühle, unter der Leitung von Christoph Wiedmer, mit musikalischen Klängen umrahmt. Die beiden Organisatoren Bruno Wyss und Ueli Blatti hatten für die 80 Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm «auf die Beine gestellt». Vereinspräsident Marc Campana dankte für die sehr gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit den Behörden der Gemeinde Urtenen-Schönbühl und des Waffenplatzkommandos im Sand sowie den ehrenamtlichen Helfern des Vereins. Als Ehrengäste durfte er Hansueli Kummer (Präsident Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl), Stefan Meier (Gemeindepräsident Moosseedorf), Katrin Stucki (Chefin Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten im VBS), Roland Hämmerli (Kommandant Waffenplatz Bern/Schönbühl und Lyss), Ramona Gnägi (Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern) sowie Vertreter von Schiesssportverbänden und Schützenvereinen begrüßen. Hansueli Kummer überbrachte die Grussworte der Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl und Martin Steinmann jene des Bernischen Schiesssportverbands. Sie wiesen unter anderem darauf hin, dass der Sport und das Vereinsle-



Hansueli Kummer, Einwohnerpräsident Urtenen-Schönbühl



Martin Steinmann, Präsident
Berner Schiessportverband

ben eine hohe Wertschätzung in der Gesellschaft geniessen und insbesondere der Schiesssport seinen Beitrag zur Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Fairness, Teamfähigkeit, Integration und Demokratie leistet.



Das OK: Bruno Wyss, Ueli Blatti (rechts)



Voller Saal

Musikalisch wurde der Jubiläumsabend durch Paul und Roland Klaus (Comeback-Band) sowie Ueli Blatti (Auftritt als Mundharmonikaspieler) begleitet. Für Lacher sorgte der Auftritt von Martin Sumi (Komödiant und Musiker). In seiner Show – gespickt mit Witzen, Humor und vier Instrumenten – spielt er einen Bauernknecht, der die grosse Welt entdecken möchte. Mit dem Stück «Time To Say Goodbye», gespielt auf der Mundharmonika, wurde die gelungene Jubiläumsfeier beendet.

Bericht: Ueli Blatti, PRSSU

Ein Inserat in dieser Grösse

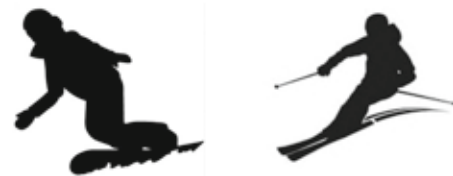
(¼ Seite, 2-spaltig 129 mm hoch = 88x129 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 125.- (Vereine)
CHF 175.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 150.- (Vereine)
CHF 200.- (Gewerbe)



SKI - / SNOWBOARDKURS und SKIPLAUSCH



Die Kursdaten 2026:

7.1. / 14.1. / 21.1. / 28.1. / 4.2. / 11.2.

Weitere Infos und Anmeldeformulare können unter
www.elternverein-moosseedorf.ch
ausgefüllt oder heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme

Anmeldeschluss ist der **6. Dezember 2025!!!**

Hier geht es direkt zum Anmeldeformular ->



Berner Schiesssport überzeugt mit Nachwuchsförderung

Über 250 junge Schützinnen und Schützen aus dem ganzen Kanton Bern trafen sich am Samstag, 13. September 2025 in der Schiessanlage Sand im Grauholz zum jährlichen Nachwuchs- und Jungschütztag des Berner Schiesssportverbandes (BSSV). Der Anlass zeigte eindrücklich auf, was Nachwuchsförderung im Schiesssport bedeutet: Disziplin, Konzentration, Kameradschaft und eine grosse Portion Begeisterung.

Zum Anlass eingeladen waren jene Nachwuchs- und Jungschützinnen und -schützen, die in den vorangegangenen Wettbewerben mit konstant guten Resultaten bewiesen haben, dass sie zu den besten Nachwuchstalenten des Kantons zählen. Bereits ab sieben Uhr morgens füllte sich die Anlage. Im Vormittagsprogramm absolvierten die Schützinnen und -schützen ihre Wettkämpfe auf der 300-Meter-Distanz sowie in den Pistolendisziplinen auf 25 Meter. Begleitet wurden sie von ihren Jungschützenleiterinnen und -leitern, die sie das ganze Jahr über ausbilden und nun am Nachwuchs- und Jungschütztag unterstützten. Trotz Wettkampfstress herrschte eine entspannte, kameradschaftliche Atmosphäre – getragen von gegenseitigem Respekt und der Freude am gemeinsamen Sport.



Pistolenschiessen 25 Meter

Sportliche Höhepunkte des kantonalen Nachwuchs- und Jungschütztag

Die Resultate wurden getrennt nach Nachwuchs- und Jungschützenwettkampf sowie innerhalb dieser Gruppen nach Alter und verwendetem Sportgerät ausgewertet. Bei den 300-Meter Disziplinen konnte eine maximale Punktezahl von 150 Punkten erzielt werden. Für Furore sorgte Salomé-Dorothée Zbinden (MSG Guggisberg), die gleich doppelt triumphierte: Sie gewann mit dem Sturmgewehr über 300 Meter sowohl den Jungschützenwettkampf als auch die Kategorie U21 des Nachwuchswettkampfes. In der Kategorie U17 Gewehr 300 Meter siegte Luana Blum (SG Erlenbach-Wimmis). Das beste Standardgewehr-Resultat erzielte Nick Krebs (Schützen Zweisimmen).

Alle **Detailresultate** sind auf der Homepage des Berner Schiesssportverbandes BSSV zu finden: Link www.bssvbe.ch/

news wählen; dann runterscrollen bis «14.9.2026 – Kantonaler Nachwuchs und Jungschütztag», nach dem Click können 9 Ranglisten einzeln oder gesamt heruntergeladen werden. Dazu gibt es auch etliche Fotos zu bewundern. Mit dem QR-Code kommen Sie direkt auf die Ranglisten-Übersicht.



300m-Schiessstand

Auch die Pistolenschützinnen und -schützen zeigten beeindruckende Präzision. Es konnte eine maximale Punktezahl von 200 Punkten erzielt werden. Mit der Ordonnanzpistole setzte sich Janick Harri (Pistolenschützen Gürbetal) über beide Alterskategorien an die Spitze. Finn Kruse (Pistolensektion Uetendorf) entschied die Kategorie Sportpistole U21 für sich, während Iwan Hirschi (Pistolenschützen Schangnau) die U17-Kategorie gewann. Im Gruppenwettkampf der Sport- und Ordonnanzpistolen (U17 & U21) triumphierte das Team «Hogant» der Pistolenschützen Schangnau.

Jubiläumswettkampf am Nachmittag

Im Zeichen des 50. kantonalen Jungschütztag wurde am Nachmittag ein Jubiläums-Gruppenwettkampf auf der 300-Meter-Distanz veranstaltet. In Dreierteams trat jeweils ein Leiter oder eine Leiterin gemeinsam mit zwei Jungschützinnen oder -schützen an. Im Vordergrund standen Spass, Teamgeist und das gemeinsame Erleben des Schiesssports – doch der Ehrgeiz fehlte keineswegs. Es konnte ein maximales Gruppenresultat von 300 Punkten erreicht werden. Den Sieg sicherte sich die Gruppe «Feldschlössli» der Sportschützen Diemtigtal (Daniel Balmer, Marc und Jan Minnig) mit 280 Punkten. Den zweiten Platz belegte die Gruppe «Krattigen 2» (Markus Indermühle, Ashana Tina Lörtscher, Pablo Schranz) mit 279 Punkten. Den tollen dritten Platz erreichte die Gruppe «Guggisberg 2» (Patrik Riesen, Salomé-Dorothée Zbinden, Lorin Werren) mit 274 Punkten.



Helfende der Sportschützen Grauholz mit den Ehrendamen

Grosse Gemeinschaftsleistung und herzlicher Dank

Zum Abschluss blickten alle Beteiligten stolz und zufrieden auf einen Tag zurück, der nicht nur sportlich, sondern auch menschlich begeisterte – ein würdiges Jubiläum und ein starkes Zeichen für die Zukunft des Nachwuchses im Berner Schiesssport. Die Leitung des Anlasses lag in den bewährten Händen von Kaspar Jaun, Ressortleiter Jungschützen beim BSSV. Unterstützt wurde er von seinen Verbandskolleginnen und -kollegen Urs Messer, Peter Thomann, Sarah Amacher und René Dennler, den Helferinnen und Helfern der Pistolen- und Revolverschützen Schönbühl-Urtenen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern der Sportschützen Grauholz. «Ein solcher Anlass zeigt, wie viel Herzblut und Engagement in der Nachwuchsarbeit steckt» (Philippe Wegmüller, Präsident der Sportschützen Grauholz).

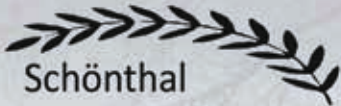
grauholz.ch. Unter dem Button «Vorstand» finden sich auch die Ansprechpersonen mit Kontaktangaben.

*Bericht: Jérôme Botteron,
Vorstandsmitglied Sportschützen Grauholz*



Sponsoren

Einen grossen Dank gilt zudem unseren zahlreichen regionalen Sponsoren, welche den Jubiläumsanlass unterstützt haben, sowie den Ehrendamen Tabea Grossenbacher und Lena Lemp der Trachtengruppe Hettiswil, welche die Medaillen an die glücklichen Siegerinnen und Sieger überreicht haben. Mehr Informationen zum Schiesssport und zu den Sportschützen Grauholz gibt es online auf www.sportschuetzen-



Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

Selbstverteidigung, Fitness und Gemeinschaft



Vor der Turnhalle Tannacker

Der Karateverein Funakoshi wurde vor rund 20 Jahren gegründet. Seit 2005 hat er in Moosseedorf sein Zuhause gefunden und trainiert seither in der Turnhalle an der Tannackerstrasse 7. Heute ist der Verein ein lebendiger Treffpunkt für Mitglieder aller Altersklassen. Viele Karateka begleiten uns schon seit Jahren – manche haben als Kinder begonnen und sind inzwischen selbst Trainer geworden.

Unterstützt wird er von einem engagierten Trainerteam:

- Davide Martone (1. Dan) – Karate-Trainer
- Yvonne Rotzetter (4. Kyu) – Hilfstrainerin
- Efe Karaer (1. Kyu) – Hilfstrainer



Engagiertes Training

Auf dem Programm stehen traditionelles Karate sowie Krav Maga – eine moderne Form der Selbstverteidigung. Dabei legen wir grossen Wert auf Fitness, Sicherheit und Persönlich-

keitsentwicklung. Unser Cheftrainer, **Sensei Angelo Friello** (6. Dan Karate, Advanced Krav Maga Instruktor), bringt jahrzehntelange Erfahrung mit. Er ist mehrfacher Medaillengewinner an nationalen Meisterschaften, internationaler Schiedsrichter und ausgebildeter Instruktor in verschiedenen Selbstverteidigungsbereichen. Seit 2005 leitet er in Moosseedorf das Karate- und Krav-Maga-Training mit grosser Leidenschaft.



Förderung der Jugend

Der Verein ist nicht nur ein Ort zum Trainieren, sondern auch eine Gemeinschaft: Wir nehmen regelmässig an Wettkämpfen, Trainingslagern und Vereinsanlässen teil. Freundschaft, Respekt und Spass am Sport stehen bei uns immer im Vordergrund.

Neugierig geworden? Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Einfach vorbeikommen, mitmachen und die Energie im Dojo selbst erleben! Alle Trainingszeiten und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.funakoshi.ch

Bericht: Thuc Nghi Phone
Fotos: Amalia Rosas Fotografie

50 Jahre Damenkorbballclub Moosseedorf

Aufstieg und U12-Schweizermeistertitel

Zum 50-Jahre-Jubiläum hat der Damenkorbballclub Moosseedorf allen Grund zum Feiern. Gleich mehrere Teams sorgten 2025 für sportliche Höhepunkte: Im Juni triumphierten sie am Eidgenössischen Turnfest in der Kategorie «Damen Allgemein», zudem sicherten sich sowohl die U14 als auch die 1.-Liga-Damen den kantonalen Meistertitel.

Unvergessen bleibt der 20. September: An diesem Tag holte sich die U12 den ersten Schweizermeistertitel der Verbandsgeschichte. Mit beeindruckenden 71 Treffern, grosser Spielfreude und Teamgeist erspielten sich die jüngsten Moosseedorferinnen ohne eine einzige Niederlage in Neukirch-Egnach verdient die Goldmedaille – ein Meilenstein für den Nachwuchs.

Auch die zweite Damenmannschaft schrieb Vereinsgeschichte. Das neu formierte Team aus Routinierten und jungen Talenten setzte sich in der Gruppenphase der Aufstiegsspiele mit zwei Unentschieden und drei Siegen durch und zog in die Finalspiele ein. Dort behielten die Spielerinnen in zwei nervenaufreibenden Partien gegen Büsserach (7:7) und Roggwil-Neukirch (7:6) die Oberhand. Der Lohn: der Schweizermeistertitel der 1. Liga und der Aufstieg in die Nationalliga B.

Damit ist der KBC Moosseedorf zum allerersten Mal im kommenden Jahr in der Nationalliga A und B vertreten.

Wer Lust hat, selbst einmal Korbball auszuprobieren, findet alle Infos unter kbc-moosseedorf.ch.

Bericht: Vanessa Schüpbach



Doppel-Erfolg: U12 und Damen 2 des KBC Moosseedorf krönen das Jubiläumsjahr

30 Jahre Jubiläum

KARIBU entstand 1995 in Zollikofen als Treffpunkt von Frauen für Frauen aus einer ökumenischen Initiative. Seit 2007 ist der interkulturelle Frauentreff ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein. Ziel ist die Förderung der Integration von Migrantinnen und ihren Familien in der Region Bern Nord.



Sommerfest am 3. Juli 2025

KARIBU ist ein Ort der Begegnung und des Austausches mit niederschweligen Angeboten wie Deutschkursen, Elternbildung, frühkindlicher Förderung sowie Gesundheitsförderung und Bewegung. Die finanzielle Basis bildet die Einfache Gesellschaft KARIBU, bestehend aus den Gemeinden Zollikofen, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl, Moosseedorf, Jegensdorf sowie der reformierten und römisch-katholischen Kirchgemeinde Zollikofen.



Theaterstück «Wir KARIBU-Frauen» am Sommerfest

Im Jubiläumsjahr 2025 war das Sommerfest am 3. Juli der grosse Höhepunkt: Rund 100 Menschen feierten bei strahlendem Sommerwetter. Sie brachten kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt mit und teilten diese im Garten an der Schäferei-Strasse 43. Ein Fahrrad – eine Spende fürs KARIBU – wurde verlost. Zudem wurde das Theaterstück «Wir KARIBU-Frauen» aufgeführt, geschrieben und realisiert von Besucherinnen und Freiwilligen. Im Zwerggehüsi wurden die für das Jubiläum realisierten Videos in voller Länge gezeigt: In 22 Kurzvideos wird die Geschichte von KARIBU von den Anfängen bis heute erzählt –

mit Einblicken in die Aktivitäten und Angebote. Darya Krasyna berichtet beispielsweise von der Bedeutung des Velokurses für ihre Integration in der Schweiz. Die Pionierinnen Rosmi Blaser und Marlis Jordi erzählen von ihrer Motivation, einen Nähtreff für Frauen mit Migrationshintergrund aufzubauen. Die Geschäftsleiterin Johanna Thomann und ihre Nachfolgerin Heidi Mosimann sowie die Strateginnen Simone Fopp, Ursula Munz und Irina Sauter berichten über die Weiterentwicklung zum Verein und den entsprechenden Herausforderungen. Möchten Sie noch mehr erfahren? Auf unserer Website finden Sie den Link zum Film: www.frauentreffkaribu.ch.



Dreharbeiten Videokampagne zum Jubiläum

Integration durch Freiwilligenarbeit – Migrantinnen engagieren sich

Freiwilligenarbeit hat bei KARIBU einen hohen Stellenwert. Rund 45 Freiwillige ermöglichen die vielfältigen Aktivitäten des Treffs. Rund die Hälfte der Freiwilligen bei KARIBU hat einen Migrationshintergrund. Das Miteinander von Freiwilligen, Schweizerinnen und Migrantinnen, macht besonders Freude.

Freiwilligenarbeit ist eine tragende Säule der schweizerischen Gesellschaft. Migrantinnen leisten oft informelle Freiwilligenarbeit – in ihrer Community oder in der Nachbarschaft. Befragungen zeigen, dass sie gerne auch in sozialen Organisationen mithelfen würden. Doch häufig scheitert dies an fehlenden Deutschkenntnissen, mangelndem Wissen über Einsatzmöglichkeiten, Unsicherheit oder Vorbehalten seitens der Organisationen.

Dabei ist wissenschaftlich erwiesen: Migrantinnen, die sich freiwillig engagieren, sind besser integriert und haben Vorteile auf dem Arbeitsmarkt. Freiwilligenarbeit wirkt sich zudem positiv auf die psychische und physische Gesundheit aus – nicht nur bei Migrantinnen. Auch die praktischen Erfahrungen von KARIBU bestätigen dies: Seit Jahren engagieren sich Migrantinnen erfolgreich als Freiwillige.

Deshalb hat KARIBU ein neues Projekt lanciert: Migrantinnen werden bei der Suche nach Freiwilligeneinsätzen unterstützt. Gleichzeitig sensibilisiert und motiviert KARIBU schweizeri-

sche Organisationen, vermehrt Migrantinnen als Freiwillige einzusetzen. Migrantinnen bringen neue Perspektiven und Ideen, bereichern die Organisationen und tragen oft zu deren Verjüngung bei. Sie helfen, Engpässe bei der Freiwilligenarbeit zu überwinden.

Möchten Sie mehr über KARIBU erfahren? Oder sind Sie interessiert, als Mitglied, Freiwillige oder Gönnerin mitzuwirken? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: www.frauentreffkaribu.ch.

*Bericht: Carole Emmenegger Tropeano,
Geschäftsleiterin KARIBU*

Judo Club Moosseedorf

Turniere Spiez und Nidau

Drei Teilnehmende am Nationalen Turnier in Spiez

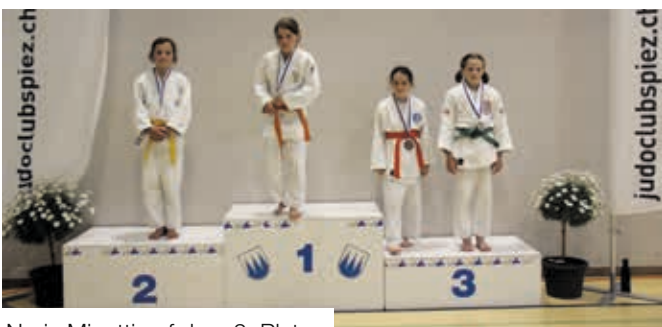
Jari Gautschi startete bis 33 kg mit 14 Gegnern. Leider war es nicht sein Tag und er schied frühzeitig aus. Nuria Minatti (-36 kg) gewann ihre Kämpfe in Rekordzeit bis in den Final. Dort dominierte sie, doch am Ende der Kampfzeit musste sie den Sieg abgeben und platzierte sich auf dem guten 2. Rang. In der ersten Runde konnte Florin Steiner seinen Fussfeger zum Sieg anwenden. Im nächsten Kampf verlor er knapp und die Hoffnungsrunde brachte ihm kein Glück.



Florin bei seinem Siegeswurf



Florin-Steiner, rechts



Nuria Minatti auf dem 2. Platz



Nuria Minatti, rechts

Drei Kategoriensiege am Turnier in Nidau

In der Mädchen-Kategorie der Gruppe 5 konnte Nuria Minatti überzeugen und warf ihre Gegnerinnen platt auf den Rücken. Der Final mit Noemi Zbären war ein spannender und ausgeglichener Kampf, den Nuria knapp gewann. Auch Melina Hunsperger triumphierte in ihrer Kategorie 7 und gewann den Siegespokal. Florin Steiner setzte sich in der Gruppe 16 durch und stand auch zuoberst auf dem Podest.

Bericht: Sandra Zingg

Ski- / Snowboardkurse und Ski-plausch 2025



Das Skileitungs-Team

Das Winterabenteuer für grosse und kleine Kinder gibt es seit bald 50 Jahren: 1976 wurde die ersten Skikurse durchgeführt. Seither haben unzählige Jugendliche Ausbildungen für genussreichen Schneesport absolviert.

Mittwochmittag, gegen 12:30 Uhr, trudeln die ersten Kinder mit ihren Eltern beim Restaurant Utiger ein. Ein fröhliches Gewusel entsteht – Taschen werden geschleppt, das Schneesport-Gerät verstaut, letzte Umarmungen verteilt – und dann geht's auch schon los: Die Kleineren steigen in den Sonnen-car, die Grösseren in den Tannen- oder Sternencar. Der Abschied von Mami und Papi fällt manchen schwer, doch die Vorfreude auf den Nachmittag überwiegt schnell.

Die Fahrt nach Marbach dauert etwa eine Stunde. In den Bussen herrscht ausgelassene Stimmung – es wird gelacht, geplaudert, manchmal auch ein Film geschaut. Am ersten Skitag gibt es viel zu tun. Die Kinder – insgesamt 96 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – werden in Gruppen eingeteilt: von den absoluten Anfängerinnen und Anfängern bis zu den fortgeschrittenen Skifahrerinnen und Skifahrern. Das Alter reicht vom Kindergarten bis zur achten Klasse – eine bunte Mischung!

Da das Wetter am ersten Tag stürmisch war, konnten wir aus Sicherheitsgründen nicht auf die Marbachegg. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch: Die Fortgeschrittenen spielten Ball auf den Skiern oder wagten sich rückwärts die Piste hinunter. Für die Jüngeren begann das Abenteuer Skifahren – erste Schritte im Schnee, erste Gleitversuche, erste Erfolge.

Am zweiten Skitag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: Sonne, Schnee und perfekte Bedingungen. Die Kinder konnten das Gelernte umsetzen, viele schafften es bereits zum grossen Lift unten im Tal. Dort war richtig was los – die grösseren Kinder zeigten stolz, was sie draufhaben.

In diesem Jahr hatten wir besonders viel Glück: **Sechs Mittwochnachmittage** durften wir nach Marbach fahren. Die Freude war jedes Mal riesig – auch bei den **Snowboarderinnen und Snowboardern**, von denen zwei zum ersten Mal mit dem Brett unterwegs waren.

Natürlich gehört auch eine Pause dazu: Tee und Guetzli stärken zwischendurch, bevor es in die zweite Hälfte des Nachmittags geht. Meistens sind wir die Letzten auf der Piste – wir nutzen jede Minute aus !

Nach einem erfüllten Tag steigen die Kinder wieder in ihre Busse – hoffentlich in den richtigen: wo hatten sie nochmals ihre Sachen? Sonnencar, Tannencar oder Sternencar. Die Firma **Eurobus** begleitet uns seit Jahren zuverlässig und bringt uns sicher zurück nach Moosseedorf, wo die Eltern bereits warten. Wenn die Kinder dann erzählen, wie sie auf dem Snowboard oder den Skiern standen, geht uns jedes Mal das Herz auf. Die Freude, der Stolz – das ist unbezahlbar.



Sind alle im richtigen Bus?

In diesem Jahr war die Wertschätzung der Eltern besonders gross. Viele bedankten sich für die liebevolle Betreuung und die gute Organisation. Und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, denn **2026 feiert der Skikurs sein 50-jähriges Jubiläum!** Seit 1976 bringt der Elternverein Moosseedorf Kinder aus der Schule Moosseedorf und Umgebung in die Berge – zum Skifahren oder Snowboarden.



Aufwärmen muss sein

Der nächste Skikurs steht vor der Tür und wir hoffen auf viele Anmeldungen für 2026 und freuen uns besonders auf das **Skirennen am 28. Januar** – ein Highlight, das wir mit viel Herzblut vorbereiten. Übrigens: zur Anmeldung findet ihr mit dem QR-Code im Inserat in diesem Heft (Seite 63) oder unter <https://elternverein-moosseedorf.ch/angebot/skikurs>.



Flott unterwegs

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich an die vielen engagierten **Helferinnen und Helfer**. Ein solches Winterabenteuer wäre ohne ihre Hilfe nicht möglich. Ob im Büro, auf der Piste, beim Tee Ausschenken oder beim Trösten der Kleinsten – ihr Einsatz, die Geduld und die Herzlichkeit machen den Skikurs zu dem, was er ist: ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder. **Danke für eure Zeit, eure Energie und euer Herzblut – ihr seid das Fundament des Ski-/Snowboardkurses und Skiplauschs.**

*Bericht: Sonja Götz,
Elternverein Moosseedorf, Ressortleitung Skikurs*

Zwirbele und Risottoplausch



Köstliche Desserts

Das jährliche Gartenfest ist seit jeher ein Fixpunkt in der Agenda des Familiengartenverein Moosseedorf. Dieses Jahr öffnete der FGVM am 16. August Tür und Gärten für die Öffentlichkeit. Bei drückender Hitze trafen die erwartungsvollen Besucher ein. Nachdem alle mit ausreichend gekühlten Getränken versorgt waren, wurde auch schon rege «gezwirbelt». Der unterdessen einsetzende, wahrlich strömende Regen, tat der geselligen

Stimmung definitiv keinen Abbruch. Im Gegenteil; die Schauer brachten eine willkommene Abkühlung und die zuvor Schatten spendenden Vorrichtungen hielten nun alle trocken.

Das Highlight war dann ganz klar das frisch zubereitete Steinpilz-Risotto, wahlweise mit Steak oder Bratwurst. Die leeren Teller bewiesen, wie schmackhaft gekocht wurde.

Nach dem Essen verzogen sich die Wolken und bei angenehmen sommerlichen Temperaturen ging es weiter mit Zwirbeln. Ausgelassen und feuchtfrohlich wurde dann noch bis weit in die Nacht hinein gefeiert.

Der FGVM bedankt sich herzlich bei den Gästen, ohne die ein solch tolles Fest gar nicht möglich ist; bei allen Spendern und Gönner, für die attraktiven Preise und Beiträge beim Zwirbeln; und nicht zuletzt bei den Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Gelingen beigetragen haben.

Die Erinnerungen an diesen Tag beflügeln denn auch schon die Vorfreude auf nächstes Jahr.

Bericht: Michael Ellenberger, FGVM

DIE IMMOBILIENVERWALTUNG IN IHRER REGION

IMMOB OWNER AG
LIEGENSCHAFTEN

WIR BEWIRTSCHAFTEN, BEWERTEN, VERKAUFEN
IMMOBILIEN ALLER ART.
WWW.IMMOBOWNER.CH



**Wer weiter denkt,
kauft näher ein**



ammoossee

November, Dezember 2025

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

November 2025

18.	Lesegruppe	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	19:30 Uhr
19.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
19.	Wanderung Senior*innen: Rück-/Ausblick	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	14:00 Uhr
21.	Eva unterwegs: «Constructing Textiles»	Zentrum Paul Klee, Bern	14:00 Uhr
22.	KIK im Advent	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:00 Uhr
22.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025 – Haus der Begegnung	09:00 Uhr
23.	Ewigkeitssonntag	Kirche Moosseedorf	17:00 Uhr
26.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
28.	Adventskränze binden	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	15:00 Uhr
29.	ReparierBAR	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
30.	Gottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr

Dezember 2025

1.-24.	Adventsfenster im Dorf	Ganze Gemeinde	
3.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
3.	Chlousehöck (mit Anmeldung)	Treff Badweg	15:00 Uhr
3.	Adventsandacht	Kirche Moosseedorf	19:30 Uhr
4.	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	19:30 Uhr
6.	KIK im Advent	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:00 Uhr
6.	Weihnachtsverkauf Strickwaren	Treff Badweg	10:00 Uhr
6.	Samichlous im Wald	Burgerhütte Willywald	17:00 Uhr
6.	FC Schönbühl Lotto	Lee Saal, Urtenen-Schönbühl	18:30 Uhr
7.	FC Schönbühl Lotto	Lee Saal, Urtenen-Schönbühl	13:00 Uhr
8.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	19:30 Uhr
10.	Adventsandacht	Kirche Moosseedorf	19:30 Uhr
12.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
13.	KIK im Advent	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:00 Uhr
14.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr
15.	Nachmittag für Senior*innen	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	12:00 Uhr
17.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
17.	Adventsandacht	Kirche Moosseedorf	19:30 Uhr
20.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025 – Haus der Begegnung	09:00 Uhr
24.	Christnachtfeier	Kirche Moosseedorf	23:00 Uhr
25.	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Moosseedorf Fortsetzung

Januar 2026

2.	Neujahrsapéro der Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	11:30 Uhr
4.	Gottesdienst	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr
10.	Führung Kirchner (mit Anmeldung kultur@)	Kunstmuseum Bern	
11.	Mittagstisch am Sonntag (mit Anmeldung)	Treff Badweg	12:00 Uhr
13.	Lesegruppe	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	19:30 Uhr
14.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
18.	Installationsgottesdienst für Kathrin Reist	Kirche Moosseedorf	10:00 Uhr
21.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
23.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
28.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
31.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025 – Haus der Begegnung	09:00 Uhr

Februar 2026

4.	Märchen-Nachmittag für Kinder	Ofenhaus beim BeMo	15:00 Uhr
10.	Lesegruppe	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	19:30 Uhr
12.	Matto Kämpf Best-of-Lesung	BeMo 2025 – Haus der Begegnung	19:30 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.moosseedorf.ch/wAssets/docs/Veranstaltung-im-Veranstaltungskalender-erfassen.pdf>



portner
schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Massivholztisch - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch

November, Dezember 2025 / Januar, Februar 2026

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

November 2025

20.	Schnupperstunde, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
22.	4accord - southern gospel + country-pop, ARTick	Schlössli Mattstetten	20:00 Uhr
23.	Dankeskonzert - Berner Symphonieorchester	Kirche Urtenen	17:00 Uhr
27.	Schnupperstunde, Verein Tanzzentrum Mobile	Lee-Saal	17:00 Uhr
29.-30.	Adventskonzert, Pop'n'Gospel Jegenstorf	Kirche Urtenen	20:00 Uhr
30.	Eidg. Volksabstimmung	Postsäli Gemeindehaus	
30.	Kirchenkonzert 2025, Musikgesellschaft	Kirche Urtenen	17:00 Uhr

Dezember 2025

2.	Gemeindeversammlung	Lee-Saal	19:30 Uhr
6.	Dr Samichlous chunnt, Team Lee	Urtenen-Schönbühl	
6.	FC Schönbühl Lotto	Lee Saal, Urtenen-Schönbühl	18.30 Uhr
7.	FC Schönbühl Lotto	Lee Saal, Urtenen-Schönbühl	13.00 Uhr
9.	Adventsfenster, ARTick	Schlössli Mattstetten	17:00 Uhr
21.	Adventskonzert, Jodlerklub Edelweiss Grauholz	Kirche Urtenen	17:00 Uhr
28.	Fondue-Wanderung, 3322bewegt	Umgebung Urtenen-Schönbühl	11:00 Uhr

Januar 2026

11.	Konzert «The Barockers», Ref. Kirchgemeinde	Kirche Urtenen	17:00 Uhr
16.	EIGETS (Christian Schmit & neoländler, ARTick)	Schlössli Mattstetten	20:00 Uhr
23.-25.	Fasnacht + Umzug, Fasnachtsverein Moossi	Zentrumsplatz / Solothurnstrasse	

Februar 2026

13.	WOLF - Matthias Kunz	Schlössli Mattstetten	20:00 Uhr
-----	----------------------	-----------------------	-----------

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender/add>



AB 28. NOVEMBER 2025
**WEIHNACHTEN
IM SHOPPY**

**EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE MIT KARUSSELL,
KINDERAKTIVITÄTEN, GLÜHWEIN UND VIELEM MEHR.**



**SONNTAGSVERKAUF
AM 21. DEZEMBER!**

5x
CUMULUS



**WEITERE INFORMATIONEN
UNTER SHOPPYLAND.CH**

 **SHOPPYLAND**
Schönbühl